



## Blumenstadt Leoben

# 10 Jahre

## Stadtwärme

## LEOBEN



Stadtwerke  
Leoben



### Fr., 18.10.2019

### Sa., 19.10.2019

## JUBILÄUMS FEST\*

Einlass ab 17<sup>30</sup> Uhr

### HIGHLIGHTS

- # Kelag Big Band
- # Thomas David
- # Comedian Christof Spörk

Durch den Abend führt Janine Wenzl

\*ACHTUNG: LIMITIERTE BESUCHERZAHL

EINTRITT  
FREI!

## LEISTUNGS SCHAU

Von 10<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr

Herzkraft  
live on stage

### am Schauplatz

- # Führung Stadtwärme durch die voestalpine
- # Führung durch das Brunnenschutzgebiet Winkl

### aktives Mitmachen

- # Reifenwechselwettbewerb
- # Glücksrad mit tollen Gewinnen
- # Mit der Feuerwehr Leoben in luftige Höhen
- # Torschusswand des DSV Leoben
- # Wettbewerb des Handballvereines Leoben

### für die Kleinen

- # ganztägiges Kinderprogramm

### feierliche Taufe

... des neuen Stadtwerkebusses

EINTRITT  
FREI!





Foto: Freisinger

Beim Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark wurde Leoben als schönste Stadt ausgezeichnet: V.l. Bürgermeister Kurt Wallner, Gerhard Bachkönig, Marlies Kernbichler, Hubert Rois und Alois Kieninger, Leiter des Referates Umwelt und Friedhöfe der Stadt Leoben

## Leoben als schönste Stadt ausgezeichnet!

Leoben wurde beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb als schönste Stadt der Steiermark ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Leoben, die diesen Erfolg ermöglicht haben.

Denn hier müssen viele Faktoren zusammenspielen. Einerseits ist es die hervorragende Leistung der **Mitarbeiter in der Stadtgärtnerei**, die die Beete und Parkanlagen unserer Stadt übers ganze Jahr hindurch mit viel Aufwand und Hingabe pflegen. Dafür spreche ich meine große Wertschätzung aus. Andererseits muss eine Stadt auch kontinuierlich sauber gehalten werden. Ein aufrichtiges Dankeschön ergeht hier von meiner Seite an alle **Mitarbeiter im Wirtschaftshof**. Sie putzen, kehren und reinigen die Stadt permanent, leider oft auch wegen des unbedachten Verhaltens von einigen Mitbürgern, die Müll immer wieder achtlos wegwerfen.

Ich bitte alle Bewohnerinnen und Bewohner, unsere Stadt gemeinsam sauber zu halten. Das betrifft vor allem auch Bereiche, die sehr stark frequentiert werden wie beispielsweise die Bushaltestellen. Kaugummi am Boden oder auf den Bänken, Müll neben den Mülleimern, Zigarett-

tenstummel und vieles mehr muss von den städtischen Reinigungsstrüps entfernt werden. Das kostet Zeit und Geld, das letztendlich die Allgemeinheit bezahlt.

Auch saubere Spielplätze sind eine Angelegenheit von uns allen. Ich bitte die Spielplatzbenutzer inständig, auf diese Spiel- und Ruheoasen besonders aufzupassen, denn sie sollen ja lange Freude bereiten. Wir gestalten die städtischen Spielplätze nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen sukzessive. Das kostet viel Geld und soll doch für lange Zeit Bestand haben.

Leoben ist eine sehr schöne und saubere Stadt und Erholungsraum für Bewohner und Gäste. Mit der neu eröffneten Proleber Brücke wird wieder ein Bereich mehr für sanfte Mobilität wie Radfahren oder Spazierengehen bereitgestellt. In nächster Zeit wird auch das Murufer in Judendorf sanft dem Freizeitverhalten in der Stadt angepasst werden und zum Chillen und Relaxen einladen. Ich bitte Sie, hohe Sensibilität für Ihre Umwelt und Natur aufzubringen und sie sauber zu halten. Ich freue mich schon auf den nächsten Blumenschmuckwettbewerb und bin zuversichtlich, dass Leoben wieder so hervorragend abschneiden wird.

**Ausgezeichnet wurde die Stadt Leoben** jüngst mit dem „**Goldenen Boden**“ der Wirtschaftskammer. Mit diesem Zertifikat weist sich Leoben als besonders wirtschaftsfreundlich aus (siehe Seite 9).

Die kalte Jahreszeit steht bevor, daher wurde in der letzten Gemeinderatssitzung **der städtische Heizkostenzuschuss freiwillig von 50 Euro auf 80 Euro erhöht**. Bitte die Fristen dafür nicht übersehen (siehe Seite 4 und Seite 14).

Herzlich einladen darf ich Sie zur **Eröffnung des Geh- und Radweges in Leoben-Hinterberg** am 12. Oktober, zum **Tag der offenen Tür im Bildungszentrum Innenstadt** am 21. Oktober, zum **Festakt zum Österreichischen Nationalfeiertag** am 25. Oktober und zum **Fitmarsch** am 26. Oktober.

Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

## Leoben erneuert sich weiter

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die **Fabriksgassenbrücke** in Leoben-Hinterberg musste aufgrund von plötzlich auftretenden Fahrbahnschäden für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Da jedoch in Zukunft der Radweg weiter Richtung Westen bis zur Gemeindegrenze geführt könnte, soll die Verbindung von der Fabriksgasse zum Sportplatz bzw. der Firma AT&S erhalten bleiben. Daher wird die Brücke durch einen neu zu errichtenden Wellrohdurchlass ersetzt. Dafür wurden 300.000 Euro beschlossen. Das Land Steiermark steuert davon 150.000 Euro bei. **Bereits Ende Oktober werden die Umbaumaßnahmen beginnen, sodass die Durchfahrt noch dieses Jahr fertiggestellt werden kann.**



Die Brücke in Leoben-Hinterberg wird heuer noch saniert.

Foto: leopress

Die **Fußgängerzone** am Ende der **Franz Josef-Straße** wird neu gestaltet und soll als „neues Tor zum Hauptplatz“ Treff- und Kommunikationspunkt für die Bevölkerung und für Gäste sein. Es entstehen neue Sitzgelegenheiten, Imbisskioske und Fahrradabstellplätze. Um höchstmögliche Sicherheit zu gewähren, werden im Zuge dieser **Hauptplatzverbreiterung** auch fünf Sicherheitspoller gesetzt, zudem ein neuer Stromkasten errichtet und bautechnische Maßnahmen zur optimalen Oberflächenabdichtung vorgenommen.

Um Eltern, die mit dem Auto kommen müssen, die Möglichkeit zu bieten, ihre Kinder sicher in den Kindergarten bzw. in die Schule bringen zu können, bzw. wieder abzuholen, hat die Stadt Leoben bereits in der **Otto Glöckel-Straße** eine so genannte „**Elternhaltestelle**“ errichtet. Bei dieser besteht die Möglichkeit, an Schultagen von Montag bis Freitag von 6.30 bis 18 Uhr bis zu 30 Minuten zu parken und somit ausreichend Zeit zu haben, um die Kinder zu begleiten. Damit ausreichend Haltemöglichkeiten für Eltern bestehen, wurde auch in der **Knappengasse** eine derartige „Elternhaltestelle“ errichtet. Ergänzend wurden drei weitere Abstellplätze (max. Parkdauer 10 min) in der **Erzherzog Johann-Straße** für Eltern geschaffen.

Die Stadtwerke Leoben errichten am **Friedhof Leoben-Donawitz** neben der Zeremonienhalle eine **WC-Anlage**. Damit wurde einem vielfach geäußerten Wunsch der Bevölkerung entsprochen. Die Stadt beschloss dafür einen Investitionszuschuss an die Stadtwerke Leoben.

Am 27. September 2019 wurde die neue **Proleber Brücke**, die als Geh- und Radwegbrücke die Prolebersiedlung mit dem Stadtteil Lerchenfeld verbindet, eröffnet. Mit der Errichtung der Proleber Brücke war es durch den großen Höhenunterschied von zirka sechs Metern vom Obritzfeld zum Miesbachweg erforderlich, eine Rampe von der Brücke auf den Miesbachweg zu errichten. An dieser musste ein **Sichtschutz** am Geländer angebracht werden. Dafür wurden 16.400 Euro beschlossen.

Die Stadt Leoben ist bemüht, durch eine Vielzahl von Maßnahmen die Wohnqualität in ihren gemeindeeigenen Wohnanlagen stetig zu verbessern. Dazu gehören passend ausgestaltete Balkone. Zur Finanzierung des Anbaus bzw. der Vergrößerung von **Balkonen beim Wohnobjekt Hinterbergerstraße 25** wurden 220.000 Euro beschlossen. Dieses Projekt ist neu, um die Lebens- und Wohnqualität zu verbessern und kann zum Modell für weitere Gemeindeanlagen werden.



Foto: Freisinger

Der freiwillige **Heizkostenzuschuss der Stadt Leoben** wird ab der Heizperiode 2020 von 50 Euro auf 80 Euro **erhöht**. Der Zuschuss kann vom 14. Oktober bis 20. Dezember 2019 im Bürgerservice im Parterre des Neuen Rathauses beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt im Februar 2020. (**Achtung:** Die Frist für den Heizkostenzuschuss vom Sozialhilfverband läuft einen Monat kürzer und geht vom 14.10. bis 22.11.2019 – **siehe Seite 14**). Beziehen können den Zuschuss der Stadt Leoben alle Leobener, deren Einkommen unter dem jeweiligen eineinhalbfachen Richtsatz nach dem Stmk. Sozialhilfegesetz liegt: Das bedeutet für eine Person, die allein im Haushalt lebt, 868,50 Euro. Wenn mehrere Personen im Haushalt leben, ändert sich der Betrag. Mitzubringen sind bei der Antragstellung ein amtlicher Lichtbildausweis, Mietzinsbescheid, Nachweis des Bezugs der Wohn- oder Mietzinsbeihilfe, Unterhalt-/Alimente und Einkommensnachweis.

Der von der PBRW eingebrachte Dringlichkeitsantrag zur Installation eines Treppenliftes im **Standesamt Leoben** wurde nach Prüfung der Sachlage abgelehnt. Es wird nämlich zur **Errichtung einer Aufzugsanlage** kommen, die über den Innenhof sowohl den Trauungssaal als auch die darüber liegenden Wohnungen barrierefrei erschließen lässt.

Die Stadt Leoben unterstützt die **Agenda 2030 für Städte und Gemeinden**. Die Agenda umfasst 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, die bis 2030 erreicht werden sollen. Die Unterzeichnung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) durch 193 Mitgliedsstaaten beim UNO-Nachhaltigkeitsgipfel in New York im September 2015 bildet den Rahmen der nationalen Agenda 2030, die auch auf kommunaler Ebene umgesetzt werden soll (siehe Seite 6).

Der Gemeinderat verabschiedete **zwei Resolutionen**: Zum einen wird die Bundesregierung aufgefordert, auf Basis des Berechnungsmodells der Wohnunterstützung **Wohnkosten**, die 50 Prozent des Monatseinkommens übersteigen, als außergewöhnliche Belastung **absetzbar** zu machen. Zum zweiten schließt sich der Gemeinderat der Stadt Leoben der **Initiative „Bürgermeister\*innen-Plattform pro Notstandshilfe“** an und fordert die Bundesregierung auf, entgegen der geplanten Absichten, die **Notstandshilfe** im Rahmen der Arbeitslosenversicherung **beizubehalten**.

### Nachtragsvoranschlag

Der Nachtragsvoranschlag 2019 sichert mehr Budget für Sanierungen und Projekte. Mit einer noch nie dagewesenen **Budget-Rekordhöhe von 103,1 Mio Euro** (Aufstockung um 6,4 Mio Euro gegenüber dem Voranschlag 2019) stehen im heurigen Wirtschaftsjahr mehr finanzielle **Mittel für dringend notwendige Sanierungen, verschiedene Neuprojekte** sowie weitere administrative Zusatzleistungen zur Verfügung. Die Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark betragen im selben Zeitraum 5,2 Mio Euro.

### Informationen aus der Fragestunde:

**Tageszentrum für Senioren:** Die Stadt Leoben bemüht sich seit zwei Jahren um ein Tageszentrum für Senioren in Leoben, dafür wurde einst auch eine Resolution verabschiedet. Vizebürgermeister Maximilian Jäger, auch Obmann des Sozialhilfverbandes Leoben, sprach erneut beim Land vor und erfuhr von der Veränderung, dass den Antrag bezüglich ELER-Mittel für ein derartiges Tageszentrum nicht eine Gemeinde oder ein Verein stellen kann, sondern nur ein Sozialhilfverband (SHV). Er muss auch der Eigentümer des Grund-

stückes sein, auf dem das Tageszentrum errichtet werden soll. Die Fördermittel (600.000 Euro für 16 Plätze, 450.000 Euro für 12 Plätze) kann derzeit nur der SHV beantragen. Nun gibt es seitens des Landes positive Signale, dass dies geändert wird, sodass auch Gemeinden und Vereine diese Förderungen ansprechen können. Auch sollten die Fördermittel auf eine Million Euro angehoben werden.

**Apotheke für Leoben-Lerchenfeld:** Die Errichtung einer solchen ist derzeit nicht möglich, weil insbesondere 5.500 zu versorgende Personen gegeben sein müssen. Es gibt aber gemeinsame Bemühungen der Stadt Leoben mit der Apothekerkammer, zumindest eine Abgabestelle in Leoben-Lerchenfeld zu errichten.

**S-Bahnstation und Gartenbesitzer:** Jenen zehn Gartenbesitzern, die durch den Bau der S-Bahnstation in Leoben-Lerchenfeld ihre Gartenhäuschen aufgeben müssen, bietet die ÖBB-Landwirtschaft Ersatzlösungen an. Dafür werden die ÖBB-Infrastruktur, die ÖBB-Landwirtschaft und die Stadt Leoben ein gemeinsames Paket schnüren. Bei der Übersiedlung der Gartenhäuschen an einen anderen Standort wird die Stadt Leoben die Gärtner auch unterstützen. Die S-Bahnstation, deren Bau 2021 beginnt, soll ein verkehrstechnischer Knotenpunkt werden.

**Sanierte Gemeindewohnungen:** 2018 wurden 64 Gemeindewohnungen generalsaniert, 2019 waren es 42. Ab 2020 sollen jährlich 60 Wohnungen generalsaniert werden.

**Wohnungsvergaben:** Zwischen Jänner und September 2019 sind 106 Wohnungen vergeben worden und 130 Wohnungen wieder an die Stadt zurückgegangen. Aktuell sind 225 Gemeindewohnungen frei, die Kosten für den Leerstand belaufen sich auf 473.833 Euro.

**Mängel am Schwammerlturm werden teilweise noch dieses Jahr behoben,** die Beleuchtung ist bereits repariert, die Holztüren werden erneuert. Die Arbeiten müssen mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt werden.

**Eine neue Rufbushaltestelle** ist nicht möglich, weil der Busfahrplan und die Garantie, innerhalb von 30 Minuten beim Kunden zu sein, auf die bestehende An-

zahl von Stationen genau ausgerichtet ist. Die Stadt Leoben zahlt für den Rufbus jährlich 120.000 Euro.

Für das **Parken in der Steigalstraße** wird ein neues Konzept umgesetzt, damit nachvollziehbare Rechtssicherheit besteht. In jüngster Zeit gab es vermehrt Strafen betreffend parkende Autos.

Der **Engelsbrunnen** am Leobener Hauptplatz wird heuer noch saniert.

Die **Deckplatten am Leobener Hauptplatz**, der 1997 errichtet wurde, sind schon in die Jahre gekommen. Daher sind sie zum Teil mit Asphalt aufgefüllt worden. Die Platten waren damals auch nicht für die heutigen Verkehrsbelastungen ausgelegt, daher soll in den nächsten Jahren je nach den budgetären Möglichkeiten sukzessive saniert werden.

### Dringlichkeitsanträge

Es gab neun Dringlichkeitsanträge. Der Antrag der ÖVP auf „Installierung von Ladestationen für E-Bikes“ wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr zugewiesen. Der ÖVP-Antrag für die „Sanierung des Spielplatzes Lerchenfeld“ wurde dem Ausschuss für Jugend und Familien zugewiesen.

Die FPÖ brachte vier Anträge ein. Der Antrag nach einem „Alkoholverbot am Glacis“ wurde dem Ausschuss für Sicherheit zugewiesen. Der Antrag auf „Neugestaltung des Vorplatzes des Neuen Rathauses“ wurde abgelehnt, weil die Neugestaltung im Zuge der Rathaussanierung durchgeführt wird. Mehrheitlich abgelehnt wurden die Anträge „Verkehrskonzept für Schulzentrum Innenstadt“, weil ein diesbezügliches Konzept besteht bzw. in Arbeit ist und „Zuschuss zu Fahrradhelmen für Kinder“, weil es diesbezüglich Aktionen der AUVA in den Schulen gibt.

Der Antrag der KPÖ auf „Förderung von Jugendkultur“ wurde abgelehnt, da Leoben über ein umfangreiches und ausgewogenes Kulturangebot verfügt. Der KPÖ-Antrag nach „Mehr Personal in der Haustechnik“ bei den Stadtwerken wurde abgelehnt, weil die Stadt seit Jahren ein eigenes Lehrlingsausbildungsprogramm durchführt und genügend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Der Antrag der Grünen „Klimaschutz jetzt! Klimanotstand jetzt!“ wurde dem Umweltausschuss zugewiesen.

# Agenda 2030: UN-Nachhaltigkeitsziele



Die Stadt Leoben unterstützt die **Agenda 2030 für Städte und Gemeinden**. Die Agenda umfasst 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, die bis 2030 erreicht werden sollen.

Die Unterzeichnung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) durch 193 Mitgliedsstaaten beim UNO-Nachhaltigkeitsgipfel in New York im September 2015 bildet den Rahmen der nationalen Agenda 2030, die auch auf kommunaler Ebene umgesetzt werden soll.

In Leoben gibt es zu den 17 Zielen bereits konkrete Projekte, die zielstrebig verfolgt werden.

- Für die Ziele „**Keine Armut**“ und „**Kein Hunger**“ und „**Gesundheit und Wohlergehen**“ gibt es Zuschüsse in unterschiedlichen Bereichen wie Ausbildung, Arbeit, Familien und Kinder, Bauen und Wohnen oder Menschen mit Behinderung. Auch durch die Sozialhilfe durch Gemeinden und Sozialhilfeverbände sollen diese Bemühungen erreicht werden.
- Beim Ziel „**Hochwertige Bildung**“ setzt Leoben auf mehr Kindergärten und beste Grundausbildung in modernen Schulen, Lehrlingsausbildungsstätten, Abfallberatung in Kindergär-

ten und Schulen und auch auf Veranstaltungen, Vortragsreihen und Exkursionen.

- Das Ziel „**Gleichheit der Geschlechter**“ verfolgt die Stadt Leoben durch gleiche Entlohnung unabhängig vom Geschlecht und auch eine geschlechtergerechte Sprache.
- Für „**sauberes Wasser**“ und „**saubere Energie**“ stehen öffentliche Trinkbrunnen und Toiletten, Bewusstseinsbildung zum Weltwassertag und auch die öffentliche Kanalisation und Wasserversorgung.
- Für das Ziel „**Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**“ sollen beispielsweise die Leoben-Gutscheine oder Handels- und Wirtschaftsmessen die regionale Wirtschaft stärken.
- Beim Ziel „**Industrie, Innovation und Infrastruktur**“ setzt Leoben auf die Kooperation mit Forschungseinrichtungen, auf das Gründerzentrum, das innovative Unternehmen ansiedelt oder auf die Schaffung von Wirtschafts- und Gewerbeparks.
- Maßnahmen für das Ziel „**Weniger Ungleichheit**“ sind beispielsweise Sozialsprechstunden, Schuldnerberatung oder die Bereitstellung von Sozialwohnungen.
- Das Ziel „**Nachhaltige Städte und Gemeinden**“ wird mit Begegnungsmög-

lichkeiten wie Ortsteilfesten, Bürger- und Familienbüro, Begegnungszentren, Gemeinschaftsräumen oder dem Nachtbus verfolgt.

- Bei „**Nachhaltigem Konsum und Produktion**“ stehen die Regionalwährung „Leoben-Gutschein“, Bauernmärkte, Abfallvermeidung durch das „Geschirrwashmobil“ oder das Repair-Café im Blickpunkt.
- Als „**Maßnahmen zum Klimaschutz**“ werden erneuerbare Energien gefördert. Für das Ziel „**Leben unter Wasser**“ beteiligt sich Leoben beispielsweise bei der Aktion „**Großer Steirischer Frühjahrsputz**“ und setzt auf Bewusstseinsbildung, um Plastikabfall in der Natur zu vermeiden.
- Für „**Leben am Land**“ werden Blumenwiesen und Rückzugsflächen für Bienen und Insekten geschaffen, zudem verbietet Leoben den Pestizideinsatz im öffentlichen Bereich.
- Beim Ziel „**Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**“ verfolgt die Stadt Leoben Bürgerbeteiligungsprozesse, Bürgersprechstunden oder Zugang zu öffentlichen Informationen über die Homepage.
- Beim Ziel „**Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**“ kann Leoben auf seine mehr als zwei Jahrzehnte lange Erfahrung als Klimabündnisgemeinde zurückgreifen.

# Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 4. September 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Arbeiten zur **Gestaltung von Erholungsräumen entlang der Mur** im Stadtteil Leoben-Judendorf zwischen Bergmannsgasse und Murweg sowie an der Salzlände sollen vergeben werden. Für die Arbeiten wurde die Freigabe von 176.000 Euro beschlossen. Es soll ein sanftes Herantasten im Uferbereich stattfinden. Eine Asphaltierung in diesen Bereichen wird nicht stattfinden, weil man sich hier in gewässernahen Uferbereichen befindet. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Nähe zum öffentlichen Wassergraben können lediglich Maßnahmen für Fußgänger umgesetzt werden, welche durch die Aufsichtsbehörde genehmigungsfrei sind oder genehmigt werden können.
- Die Sanierungsarbeiten am Einlaufbauwerk des Schladnitzbaches und die Ausbaggerung des **Ausschoterungsbeckens Schladnitzgraben** wurden um 91.000 Euro vergeben.
- Für die Überreichung von **Ehrenrin-**

**gen, Ehren- und Verdienstzeichen** an verdiente Persönlichkeiten sowie für die **festliche Verleihung** wurden knapp 45.000 Euro beschlossen.

- Der Leobener **Eishockeyverein „LE Kings“** pachtet von September 2019 bis Juni 2020 in der Eishalle Leoben im Erdgeschoß das Café/Restaurant zum Betrieb eines Café/Restaurants und eines Buffets.
- Die Räumlichkeiten in der Waasenstraße 3 (vormals Forum-Kaufhaus) werden von der Stadt Leoben selbst zum Betrieb des **MuseumsCenters** Leoben hinsichtlich Depot- und Archivräumlichkeiten und zum Teil als öffentlicher Schauraum genutzt.
- **Subventionen:** Die ARGE Mur erhält für die Durchführung der vom 27.-29.9.2019 stattfindenden Paddelsportveranstaltung „Mur Challenge von Großlobming nach Leoben“ mit der österreichischen Meisterschaft im Kanu-Marathon eine Unterstützung in der Höhe von 2.000 Euro. Die Buglkraxn – Verein für Arbeitsintegration erhält 5.500 Euro Förderung. Dem Verein Judo und Freizeit Leoben wird für die Anschaffung der

neuen Wettkampffläche ein Betrag in der Höhe von 3.000 Euro gewährt. Der Verein Naturfreunde Österreich erhalten 4.000 Euro und für laufende Subventionen wurde ein Gesamtbeitrag von 6.570 Euro beschlossen.

- Für die Anschaffung von 200 Stück **Hinweistafeln mit dem Karikaturaufdruck** „Jedem Gackerl sein Sackerl“ wurden 525 Euro beschlossen. Damit werden Hundehalter erneut aufmerksam gemacht, Hundesackerl zu verwenden.
- Für die Volksschule Leoben-Seeграben werden 250 brandschutzkonforme **Garderobenspinde** um rund 28.700 Euro für mehr Sicherheit für Kinder angekauft.
- Für die Erweiterung bzw. Adaptierung der **Online-Formulare** für die Homepage der Stadt Leoben wurden rund 8.600 Euro beschlossen. Der Bürger soll Ansuchen elektronisch ausfüllen, signieren und übermitteln können.
- In den Leobener Stadtteilen werden insgesamt **vier Stadtteilgespräche** durchgeführt. Dafür wurden 4.400 Euro beschlossen.

## 15. Oktober – 15. November 2019

### MuseumsCenter Leoben

Mag. Susanne Leitner-Böchtzelt

Mi., 16.10.2019 von 16–18 Uhr

*Leoben von damals – Erinnern Sie sich noch?  
Ein Nachmittag für alle Generationen!*

### Musik- und Kunstschule Leoben

Mag. Heinz Moser

Mi., 23.10.2019 von 16–18 Uhr

*Lust auf Musik? –  
Ein musikalischer Nachmittag!*

### Seniorenreferent

GR Reinhold Metelko

Mittwoch, 23.10.2019 von 10–11 Uhr

*Beratung für Senioren*

### Wohnungsreferent

Vizebürgermeister Maximilian Jäger

Montag, 4.11.2019 von 17–18 Uhr

*Fragen zum Thema Wohnen*

### Wirtschaftshof

Ing. Christian Huber

Mittwoch, 6.11.2019 von 16–18 Uhr

*Infos rund um Straßenreinigung,  
Winterdienst und Müllabfuhr*

### Sportstammtisch

Dipl.-Ing. Andreas Raidl

Mittwoch, 13.11.2019 von 18–20 Uhr

## Fixpunkte:

### Seniorenklub

Helga Schmidt

Jeden Mo., Di. & Do. von 14–17 Uhr

### Seniorenfrühstück

Helga Schmidt

Jeden Mittwoch von 8:30–11:30 Uhr

### »Jugendtreff«

Nicole Dvorscak MA

Jeden Dienstag  
von 17:30–19:30 Uhr

### Eltern-Kind-Treff

Elternberatungszentrum der  
Bezirkshauptmannschaft LE

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
von 9:30–11 Uhr

### »Zeilentratsch«

Isabella Weichselbraun, BA  
vom Stadtlabor Graz

Jeden Freitag von 15–19 Uhr

**DIE ZEILE**  
Begegnungszentrum Lerchenfeld  
Am Lerchenfeld Zeile A1  
8700 Leoben

### Infos:

leoben.at  
buergerkommunikation@leoben.at  
+43 3842 4062-372

## Ein ganz außergewöhnliches Firmenjubiläum

**200 Jahre Modehaus Walter** wurde im Familienunternehmen in der **Timmersdorfergasse 12** gebührend gefeiert. Auch Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte sehr herzlich. Der Name Walter ist in Leoben für Hutmode bekannt, denn die Generationen vor Inhaber Libert Walter waren bis 1981 Hutmachermeister. Das Familienunternehmen gründete 1819 Hutmachermeister Ferdinand Walter in Wr. Neustadt. Nach 1920 eröffnete die Urgroßmutter des jetzigen Geschäftsinhabers, Julie Walter, im wirtschaftlich aufstrebenden Leoben gleich drei Hutläden, davon zwei nur für Damenhüte. In einem davon, günstig am Leobener Hauptplatz gelegen, begann die Familie Walter nach dem Krieg anstatt mit Hüten mit dem Handel von Damenmode. 1984, die Timmersdorfergasse wurde zur Fußgängerzone, kam es zum großen Umbau des ganzen Hauses und zum Ausbau des Modegeschäftes.

**Damenmode.** Libert Walter, der in sechster Generation das Unternehmen führt, konzentrierte sich ganz auf die Damenmode, holte Top-Modemarken nach Leoben und bemüht sich mit Ehefrau Angelika und engagierten Mitarbeiterinnen ganz besonders um die vielen Stammkundinnen. Nach über 20 Jahren als Modegeschäft punktet Mode Walter zudem mit einer hauseigenen Änderungsschneiderei, einem gratis Nachsendeservice und den hauseigenen Modeschauen. Mittlerweile zählt man bereits an die 60. Ein siebenköpfiges Mitarbeiterteam kümmert sich ganz individuell um die Kundinnen, die die gute Beratung sehr

zu schätzen wissen. Für den Einkauf ist Schwester Marianne Reiter verantwortlich, die den Geschmack ihrer Stammkundinnen bestens kennt.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr. **Kontakt: 03842/43 160.**



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Angelika Walter, Marianne Reiter und Libert Walter

Foto: leopress

## Fashion Boutique No. 1

Seit Mitte August betreiben **Lyudmyla und Günter Rauchegger** eine kleine aber feine **Modeboutique mitten am Leobener Hauptplatz** direkt neben dem Café Segafredo. Die begeisterte Modeexpertin Lyudmyla bringt neben einem untrüglichen Gespür für Mode auch zwanzig Jahre Erfahrung als Inhaberin einer Boutique in der Ukraine mit. Ihr Herzensanliegen ist es, Frauen jeder Altersstufe mit den modisch-sportlichen Kollektionen der Hauptmarken Liu Jo, Imperial und Luisa Cerano sowie den passenden Accessoires zu begeistern. Großes Augenmerk legt sie auf eine ausgewogene Preisgestaltung, um qualitativ hochwertige und gleichzeitig leistbare, ausgesuchte Stücke für jeden Geldbeutel anbieten zu können. Wer überlegt, seiner Garderobe den letzten Schliff für die neue Saison zu verpassen oder einfach nur durch die farbenfrohen, chicen Teile schmökern möchte, sollte der Fashion Boutique No. 1 am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr bzw. am Samstag von 9 bis 18 Uhr einen Besuch abstatten.

**Kontakt: 0676/321 8700.**



Bürgermeister Kurt Wallner (r.) gratulierte Lyudmyla und Günter Rauchegger zur Geschäftseröffnung.

Foto: leopress

## Spezielle Hundenernährung

In ihrem **neuen Geschäft „Pfotenlisa-Ernährungsberatung“** in der Kerpelystraße 32 hat sich **Lisa-Marie Maritschnik** auf gesunde und artgerechte Ernährung für Hunde spezialisiert. Neben biologisch artgerechtem Roh-Futter (BARF) bietet die Hundeliebhaberin auch Beratung und abgestimmte Futterpläne an. Im Sortiment finden sich zudem Halsbänder, Leinen, Leckerlis und Spielsachen. Bürgermeister Kurt Wallner wünschte alles Gute zur Geschäftseröffnung, die wieder eine Bereicherung für den Stadtteil Leoben-Donawitz bedeutet.

**Kontakt: [www.pfotenlisa.at](http://www.pfotenlisa.at)**



Bürgermeister Kurt Wallner besuchte Lisa-Marie Maritschnik im neuen Geschäft in Leoben-Donawitz.

Foto: Freisinger

## Wirtschaftsgütesiegel für Leoben

Von insgesamt 287 steirischen Gemeinden wurden im Europasaal der WKO Steiermark 78 Kommunen mit dem „**Goldenen Boden**“-Zertifikat ausgezeichnet. Ein Gütesiegel, das die prämierten Gemeinden und Städte als besonders wirtschaftsfreundlich ausweist. Um dieses Gütesiegel zu erlangen, mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden.

„Eine gesunde starke Wirtschaft ist ein zentrales Standbein einer lebendigen gesunden Gemeinde. Der wirtschaftliche Erfolg von Kommunen ist eng mit jenem der Betriebe im Ort verknüpft. Erfolgreiche Betriebe bedeuten für die Gemeinden ein höheres Kommunalsteueraufkommen, eine höhere Beschäftigungsquote, mehr Lehrstellen, weniger Auspendler und vieles mehr“, so der Präsident der WKO Steiermark Josef Herk.

Elfriede Säumel, die Obfrau der WKO Leoben, zeigte sich erfreut, dass diesmal gleich acht Kommunen aus dem Bezirk Leoben mit dem „**Goldenen Boden**“ ausgezeichnet wurden.



**Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) und Citymanager Günter Leitner (3.v.r.) nahmen die Auszeichnung der Wirtschaftskammer entgegen.**

**Kriterien.** Leoben punktete mit Wirtschafts-, Arbeitsplatz- und Lehrlingsförderungen, einem aktiven Leerflächen- und Betriebsansiedlungsmanagement, unternehmerfreundlichen Sprechstunden und Hilfestellung bei Verfahrensfragen, Neuansiedlungsförderungen, Sommerbetreuungsangebote für Kindergar-

ten und Schule zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch durch die Förderung regionaler Bildungs- und Berufsinformationsmessen.

Zudem ist Leoben Mitglied des Klimabündnis Österreich und unterstützt Programme zum Umstieg auf sanfte Mobilitätsformen.

## Leoben verzeichnet Tourismus-Plus

Mehr als erfreulich liest sich die Nächtigungsbilanz in Leoben im ersten Halbjahr 2019. So konnten bei 25.000 Ankünften mehr als **55.000 Nächtigungen** verzeichnet werden. „Die durchschnittliche Verweildauer von 2,16 Nächten ist ein Hinweis auf mehr touristische und nicht geschäftliche Nächtigungen“, so Robert Herzog, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Leoben-Niklasdorf. In 23 gemeldeten Beherbergungsbetrieben in Leoben stehen 450 Zimmer mit 800 Betten zur Verfügung. Ein Großteil der Gäste kommt aus dem deutschsprachigen Raum, es kommen jedoch auch viele Gäste aus dem Vereinigten Königreich, Ungarn, Italien, Neuseeland, Brasilien und den USA in die Stadt Leoben. Bürgermeister Kurt Wallner dankt dem Tourismusverband für die gute Kooperation und meint, „dass man nur vernetzt und gemeinsam erfolgreich sein kann.“ **„Die Stadt Leoben wird von den Gästen als gepflegt, aufstrebend und dynamisch beschrieben“**, so Wallner, der auch darauf verweist, dass in Leoben künftig fast zehn Kilometer Radweg entlang der Mur zur Verfügung stehen werden und dass die Region eine ist, in der das Leben leistbar ist.

**Zusammenarbeit.** Leoben braucht die Region und die Region braucht Leoben! „Für uns als Tourismusverband Leoben-Niklasdorf ist diese Feststellung keine bloße Phrase, sondern wir integrieren die vielfältigen Angebote, die unsere Region bietet, sowohl auf dem Freizeitsektor als auch in kultureller Hinsicht, selbstverständlich in unsere Vermarktungsstrategie und zeigen uns Kooperationen gegenüber stets offen“, sind Astrid Baumann, Obfrau des Tourismusverbandes Leoben-Niklasdorf und Robert Herzog einer Meinung, was die Zusammenarbeit mit den übr-



**Bis Jahresende werden über 100.000 Nächtigungen erwartet. V.l.: Robert Herzog, Astrid Baumann und Bürgermeister Kurt Wallner**

gen Tourismusverbänden im Bezirk Leoben betrifft. Mit dem Tourismusregionalverband Hochsteiermark verfügt man über einen starken Partner, der den TV Leoben-Niklasdorf bei sämtlichen Aktivitäten mittransportiert.

Das Budget des Tourismusverbandes setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Zum einen durch die Einnahmen der Gästennächtigungen und zum anderen aus Beiträgen der regionalen Wirtschaft, den sogenannten Interessentenbeiträgen. Das Gesamtbudget des Tourismusverbandes umfasst derzeit ca. € 600.000,-. Davon werden aber umgehend wieder über 50 % in direktes Marketing investiert, um Gäste zu erreichen und somit Wertschöpfung zu erzielen.

## Green Brewery GÖSS goes worldwide

Die **Grüne Brauerei Göss** ist das Aushängeschild der österreichischen Wirtschaft und wird künftig als eines der nachhaltigen Exportprodukte aus Österreich vermarktet.

Die Außenwirtschaft Austria hebt mit „SDG Storywalls“ all jene österreichischen Unternehmen hervor, die im Sinne der Sustainable Development Goals (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UN agieren.

**Die „Grüne Brauerei Göss“ wurde aufgrund ihrer hervorragenden und nachhaltigen Leistungen für diese Storywall aufgenommen.**

Beim Forum Wirtschaft & Entwicklung Anfang September in Wien wurden das renommierte Projekt und das internationale Poster der Außenwirtschaft Austria vorgestellt. „Das Austria-Siegel für die Grüne Brauerei Göss ist eine hohe Anerkennung für unsere nachhaltigen Erfolge“, freut sich Magne Setnes, Vorstandsvorsitzender der Brau Union Österreich.



Foto: Zepp-Com

Die Gösser Brauerei bekam das Austria-Siegel.

## AT&S mit Fast Forward Award ausgezeichnet

AT&S, der High-Tech Konzern aus Leoben, gewinnt den Fast Forward Award 2019, den **renommierten Preis der Steirischen Wirtschaftsförderung (SFG), für die innovative Entwicklung** einer neuen Generation von High-End Leiterplatten. Durch die Digitalisierung entstehen immer größere Datenmengen, die mit immer höheren Geschwindigkeiten erfasst und verarbeitet werden müssen. Um das zu ermöglichen, ist es notwendig, dass immer kleiner werdende Prozessoren und Mikrochips auf der Leiterplatte angebracht beziehungsweise in diese integriert werden. „Dazu braucht es so genannte IC Substrate, die als Übersetzer zwischen der Mikrowelt der Leiterplatte und der Nanowelt der Chips fungieren und die in der Kombination mit den Silizium-Komponenten die erforderliche Leistungsfähigkeit bieten“, erklärt AT&S CEO Andreas Gerstenmayer die Herausforderung.

**Leoben.** Und genau hier kommt AT&S ins Spiel: Mit der nun prämierten, bahnbrechenden Technologie wird es möglich, mit unvorstellbar kleinen Laserbohrungen bis zu 600.000 Löcher auf 0,3 m<sup>2</sup> unterzubringen und so genannte LTH-Cores herzustellen,



Foto: Freisinger

die das Herzstück von IC Substraten sind. LTH steht dabei für Laser-Trough-Hole und beschreibt die eingesetzte Produktionstechnologie. Die innovative Produktionstechnologie wurde von den AT&S-Experten in Leoben entwickelt.

## Neue Lehrlinge bei AT&S

Mit Anfang September starteten **13 Lehrlinge** ihre Ausbildung **bei AT&S in Leoben und Fehring**. Die Lehrlinge werden in den Bereichen Mechatronik, Labortechnik, Chemie, Physik, Maschinenbau und Prozesstechnik ausgebildet.

Neben der fundierten fachlichen Ausbildung setzt AT&S auch auf die persönliche Entwicklung der Lehrlinge. „Um als Unternehmen erfolgreich zu sein, braucht es gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte, die sowohl in ihrem Spezialgebiet als auch bei den Soft Skills zu den Besten gehören“, erklärt Rene Hörtner, Leiter Personalwesen Österreich bei AT&S. „Um das sicherzustellen, besteht die Ausbildung bei AT&S aus einem guten Mix aus Theorie, Praxis und Persönlichkeitsentwicklung“, so Hörtner weiter.



Foto: AT&amp;S

Lehrlingen steht bei AT&S ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Verfügung.

# Brücken verbinden

Mit einem großen Festakt und in Anwesenheit von LH-Stv. Michael Schickhofer sowie Verkehrslandesrat Anton Lang wurde die Proleber Brücke in Leoben feierlich eröffnet. **Die neue Geh- und Fahrradbrücke verbindet die Proleber Siedlung mit dem Stadtteil Leoben-Lerchenfeld.** In dieses Bauwerk wurden 2,4 Mio. Euro investiert.

„Es ist ein historischer Moment, in dem zwei Stadtteile, nämlich die Prolebersiedlung und Leoben-Lerchenfeld miteinander verbunden wurden. Mein Dank gilt dem Gemeindefereenten Michael Schickhofer und dem Verkehrslandesrat Anton Lang für die Unterstützung“, so Leobens Bürgermeister Kurt Wallner der auch darauf verweist, dass sich demnächst durch ganz Leoben ein Geh- und Radweg ziehen wird.

LH-Stv. Michael Schickhofer betonte, „dass, wenn man zusammenhält, eben Brücken gebaut werden können“ und „die Zusammenarbeit mit Leoben so gut ist, dass solche großen Bauprojekte verwirklicht werden können“. Der kombinierte Geh- und Radweg mit



Foto: Freisinger

**Großer Festakt bei der Eröffnung der Proleber Brücke, die die Proleber Siedlung mit dem Stadtteil Leoben-Lerchenfeld verbindet.**

einer Breiten von 3 Metern bis 4,25 Meter ist die zirka 400 Meter lange Verbindung vom Miesbachweg zum Obritzfeld. Die Bauzeit betrug ca. ein Jahr. Die Brücke selbst weist eine Länge von zirka 80 Metern auf, die Rampenlänge beträgt zirka 50 Meter, der Radweg zirka 240 Meter. Für Brücke und Rampe wurden 90 Tonnen Stahl verwendet, weiters zirka 1.000 m<sup>3</sup> Beton für Pfähle, Widerlager und Pylone. Mit einem speziellen Raupenkrane wurde die 70 Tonnen schwere Stahlbrücke der

neuen Proleberbrücke eingehängt. Getragen wird dieses Element von vier Betonpylonen mit je einem Gewicht von 245 Tonnen. 13 neue LED-Lampen dienen als Beleuchtung.

Die Bergkapelle Seegraben umrahmte die Feier musikalisch, bei der auch die Kinder des Kindergartens Leoben-Juden-dorf und der Volksschule Leoben-Seegraben sowie die Werkskapelle Seegraben mitwirkten und große Teile der Bevölkerung anwesend waren.



**Jetzt Jubiläums-Aktionen in unserem Einrichtungsstudio!**

*Qualität zum fairen Preis!*

**wohnsinn**<sup>®</sup>  
KÜCHEN UND WOHNEN

wohsinn Taferner GmbH  
Josef-Heißl-Straße 11 8700  
Leoben Tel. 03842 288 80  
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr  
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr

[www.wohsinn.eu](http://www.wohsinn.eu)

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO  
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige

# Kommen Sie

## ZUM STADTTEILGESPRÄCH



INFORMATIONEN ZU DEN AKTUELLEN  
PROJEKTEN UND VORHABEN IN DER STADT

### DONAWITZ

**MITTWOCH, 9.10.2019**  
SENIORENKLUB DONAWITZ  
*Lorberaustraße 7*

### LERCHENFELD

**MONTAG, 14.10.2019**  
BEGEGNUNGSZENTRUM  
»Die ZeiLE«  
*Am Lerchenfeld Zeile A1*

### INNENSTADT

### JUDENDORF

**MONTAG, 28.10.2019**  
NEUES RATHAUS, 4. STOCK  
*Erzherzog Johann-Straße 2*

### HINTERBERG

### LEITENDORF

### GÖSS

**DIENSTAG, 29.10.2019**  
FESTSAAL LEITENDORF  
*Fröbelgasse 3*

**JEWELLS  
UM  
18 UHR**

**WIR  
LADEN SIE  
AUF EIN  
FREIGETRÄNK  
EIN**



**MIT BÜRGERMEISTER KURT WALLNER**

# Airpower 2019 – was bleibt für die Region?

Viel wurde in den letzten Wochen über die umwelttechnischen Folgen der Airpower diskutiert und ob solch eine Veranstaltung angesichts der Klimathematik und der prekären finanziellen Lage des Bundesheers noch zeitgemäß sei. All diesen Fragestellungen zum Trotz ist die enorme Wertschöpfung für die Region, die durch die Airpower generiert wird, unbestritten. Bilder von waghalsigen Flugmanövern, atemberaubender Flugkunst und faszinierender Technik ziehen die Menschen in ihren Bann, weshalb die Veranstaltung am Flughafen Hinterstoisser in Zeltweg zwar polarisiert, aber nach wie vor zahlreiche Besucher in die Region lockt.

## Besuchermagnet und wirtschaftliches Zugferd.

Im heurigen Jahr haben trotz denkbar ungünstiger Wetterbedingungen 185.000 Besucher die Leistungsschau des Bundesheeres und die spektakulären Darbietungen der Flying Bulls, der österreichischen Luftstreitkräfte sowie der besten Kunstflugstaffeln Europas hautnah miterlebt. Werden die anreisenden Piloten, Techniker, Militärs und Journalisten aus dem In- und Ausland mitberücksichtigt, ergeben sich um ein Drittel höhere Übernachtungszahlen in der Region gegenüber Jahren ohne Flugshow. Die lokalen Wirtschafts- und Tourismusbetriebe jubeln angesichts hundertprozentiger Auslastung, Vollbeschäftigung, erhöhter Kaufkraft sowie maximaler medialer Präsenz der Region. Eine Studie nach der „Airpower“ 2016 errechnete eine



Die Kunstflugstaffel der schweizerischen Luftwaffe, die Patrouille Suisse, genoss den Kaffee im Segafredo am Leobener Hauptplatz.

zusätzliche Wertschöpfung von rund neun Millionen Euro für das Bundesland und bezifferte die gestiegene Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen aus der Steiermark mit 13 Millionen Euro. Erich Neuhold, Geschäftsführer Steiermark Tourismus, denkt einen Schritt weiter: „Großveranstaltungen wie die Airpower stellen oft einen ausgezeichneten Anlass dar, um davor oder danach die weiteren Urlaubsqualitäten der Steiermark kennenzulernen: den Natur- und Kulturreichtum, die Möglichkeiten zur Regeneration und natürlich die gesamte kulinarische Palette von Apfel bis Zirbe.“

**Regionale Auswirkungen.** Auch die lokalen Beherberger wissen nur Positives über das Wochenende rund um die Air-

power zu berichten. Sämtliche Betten in Leoben und Umgebung waren belegt bzw. mussten sogar Anfragen aufgrund Zimmermangels abgelehnt werden. Das internationale Publikum setzte sich sowohl aus zivilen als auch militärischen Besuchern zusammen. Neben Militärpolizei und -feuerwehr waren beispielsweise schottische und englische Piloten, Militärangehörige aus Polen und Kroatien sowie die ungarische Luftwaffe inklusive Piloten und Technikern in Leoben untergebracht. Die Begeisterung ob der perfekten Organisation und der steirischen Gastfreundschaft war unter Mitwirkenden und Gästen gleichermaßen spürbar und so wurde vielerorts der Wunsch nach einer Fortsetzung des Flugspektakels laut.



Während der Airpower-Woche kam es zu einem Treffen von Vertretern der Eurofighter GmbH im Leobener Rathaus.



Auch bei der Airpower war die LE-Sonnenbrille mit integriertem Bieröffner ein Blickfang

Foto: Fretzinger

Foto: KK (2)



## Bis zu 300 Euro Heizkostenzuschuss möglich

Leoben gewährt zusätzlich zu den Leistungen von Land und Sozialhilfeverband einen freiwillig erhöhten Heizkostenzuschuss

### Leistungen für die Leobener:

**Stadt Leoben:** 80 Euro

**Sozialhilfeverband:** 100 Euro

**Land Steiermark:** 120 Euro

### Antragstellung:

Bürgerservice der Stadt Leoben (Neues Rathaus, Erdgeschoß)

### Stadt Leoben & Sozialhilfeverband

Heizkostenzuschuss **Stadt Leoben**

**Frist:** 14.10. bis 20.12.2019 (€ 80,00)

Einkommensgrenzen lt. §1 Lebensunterhalt Sozialhilfegesetz.

1½-facher Sozialhilferichtsatz

Ein-Personen Haushalte: € 868,50

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.321,50

für jedes Familienbeihilfe beziehende  
im Haushalt lebende Kind: € 276,00

Heizkostenzuschuss vom **Sozialhilfeverband**

**Frist:** 14.10. bis 22.11.2019 (100€)

Einkommensgrenzen:

Ein-Personen Haushalte: € 933,06

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.398,97

für jedes Familienbeihilfe beziehende  
im Haushalt lebende Kind: € 159,39

### Wer kann um den Zuschuss ansuchen?

Jene Personen bzw. Familien deren Einkommen nach Abzug

der Miete und Anrechnung einer eventuellen Mietzinsbeihilfe oder Wohnunterstützung, sowie bei Eigenheimbesitzern nach Abzug eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,00 die Richtwerte nicht überschreiten.

Als Einkommen gelten insbesondere **nicht:**  
Pflegegeld, erhöhte Familienbeihilfe

### Land Steiermark

Heizkostenzuschuss vom **Land Steiermark**

**Frist:** 01.10. bis 20.12.2019 (€ 120,00)

Einkommensgrenzen:

Ein-Personen Haushalte: € 1.259,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.889,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende  
im Haushalt lebende Kind: € 378,00

Als anrechenbares Einkommen gilt:

Das Monatsnettoeinkommen **mal 14 dividiert durch 12.**

Die Miete wird nicht abgezogen. Personen mit Wohnunterstützung haben keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss Land Steiermark.

### Folgende Dokumente sind mitzubringen:

Amtlicher Lichtbildausweis, Mietzinsbescheid, Nachweis über Wohn- oder Mietzinsbeihilfe, Unterhalt/Alimente, Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (auch Lehrlingsentschädigungen)

## Eröffnung der Seniorenklubs

Die Seniorenklubsaison 2019/20 ist bereits gestartet. In jedem Stadtteil findet an einem Tag der Woche (siehe Infokästchen) das beliebte Kartenspielen unter Gleichgesinnten statt.

Daneben gibt es wieder die Möglichkeit, im Begegnungszentrum Lerchenfeld, von Montag bis Donnerstag, am vielseitigen

Programm (vom gemeinsamen Basteln, Kochen, Turnen, bis hin zu themenspezifischen Vorträgen, Diskussionen und geselligen Beisammensein) teilzunehmen.

Unsere Betreuerinnen vor Ort freuen sich auf Ihren Besuch!

### Mittwoch

#### Seniorenklub Leitendorf

Fröbelgasse 4, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

**Öffnungszeiten:** 14-17 Uhr

### Montag

#### Seniorenklub Judendorf

Proleber Straße 4, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

**Öffnungszeiten:** 14-17 Uhr

### Dienstag

#### Seniorenklub Hinterberg

Hinterberger Straße 33, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

**Öffnungszeiten:** 14-17 Uhr

### Donnerstag

#### Seniorenklub Donawitz

Lorberaustraße 9, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

**Öffnungszeiten:** 14-17 Uhr

### Freitag

#### Seniorenklub Stadt

Roseggerstraße 4, Ansprechpartnerin: Helga Schmid

**Öffnungszeiten:** 14-17 Uhr

### Montag bis Donnerstag

#### Seniorenklub Lerchenfeld

Am Lerchenfeld A1/A2, Ansprechpartner: Helga Schmid

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do: 14-17 Uhr

Mittwoch: Seniorenfrühstück von 8-30-11.30 Uhr

## Zweifacher Führungswechsel

Am LKH Hochsteiermark wurden zwei Toppositionen neu besetzt. Mit Harald Kapeller als neuer Betriebsdirektor des Spitalverbundes und Prim. Rudolf Schrittwieser als neuer Leiter der Abteilung für Chirurgie konnten zwei überaus anerkannte und bewährte Führungspersönlichkeiten für diese bedeutsamen Positionen gewonnen werden. Der neue Betriebsdirektor folgt auf Herbert Kaplans, der mehr als vier Jahrzehnte im Spitalmanagement tätig war. Auch Harald Kapeller, ein gebürtiger Bregenzener, der jedoch in Kärnten aufgewachsen ist, hat mehr als 30 Jahre Berufserfahrung. Sieben Jahre war er zuletzt Betriebsdirektor des LKH Rottenmann und Bad Aussee. Seit 1. Juli 2019 geht er der neuen Aufgabe als Betriebsdirektor des LKH Hochsteiermark und dem LPZ Mautern nach und hat auch die Funktion des Regionalvorsitzenden der Region Nord inne. „Mit den Standorten Leoben und Bruck an der Mur und ergänzt mit dem LPZ Mautern, sind wir als LKH Hochsteiermark sehr gut aufgestellt. Wir bieten viele medizinische Schwerpunkte an und sichern unseren Mitarbeitern damit eine gute berufliche Zukunft. Gleichzeitig ermöglichen wir unseren Patienten mit diesen Voraussetzungen eine optimale Versorgung“, so der neue Betriebsdirektor.

**Chirurgie.** Der neue Leiter der chirurgischen Abteilung, Prim. Rudolf Schrittwieser, ein gebürtiger Mürzzuschlager, war zuvor Vorstand der Abteilung für Allgemeinchirurgie am LKH Hochstei-



V.l.: Primarius Rudolf Schrittwieser, Betriebsdirektor Harald Kapeller und Vizebürgermeister Maximilian Jäger

Foto: Freisinger

ermark, Standort Bruck. Er möchte den onkologischen Schwerpunkt für die gesamte Obersteiermark am Standort Leoben, inklusive der gesamten Abdominalchirurgie mit Eingriffen an Leber und Pankreas als einzigem Standort außerhalb von Graz und der HIPEC-Therapie ausbauen. „Es ist sehr wichtig, dass sich im Jahr 2019 die Größe einer Chirurgie nicht mehr durch der Zahl der Betten, sondern die Anzahl und Art der Eingriffe definiert“, so Schrittwieser.

## Geschäftsführerwechsel beim AWW Leoben

Das Steiermärkische Abfallwirtschaftsgesetz verpflichtet die Gemeinden jedes Bezirkes, sich zu einem Abfallwirtschaftsverband zusammenschließen, um gemeinsam die Abfallbehandlung und die Durchführung der Abfallberatung für alle Bezirksgemeinden durchzuführen. Der Leobener **Abfallwirtschaftsverband** (AWV) hat im Jahr 1990 seine Tätigkeit aufgenommen und den damaligen Leiter des Umweltreferates, **Alfred Krenn**, zum Geschäftsführer bestellt. Beginnend mit 1990 wurde sodann in allen Verbandsgemeinden die getrennte Altpapier- und Biomüllsammlung eingeführt. 1993 wurde die getrennte Sammlung um die Dosensammlung, die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack für Leichtverpackungen erweitert. In allen Gemeinden wurden Altstoffsammelzentren errichtet und die Sperrmüllsammlung neu organisiert. Gleichzeitig wurden drei Umwelt- und Abfallberater eingestellt und ausgebildet, die die Gemeinden in abfallwirtschaftlichen Aufgaben beraten, vor allem aber in Schulen und Kindergärten tätig sind. In der Zeit von 1990 bis 2019 konnte der Restmüllanteil des Siedlungsabfalles von mehr als 60 Prozent auf weniger als 30 Prozent gesenkt und damit die Recyclingquoten entsprechend erhöht werden.

**Nachfolger.** Mit 30. September 2019 beendet der bisherige Geschäftsführer Alfred Krenn seine Tätigkeit und tritt in den Ruhestand. Ab 1. Oktober wird **Gernot Kreindl**, der bereits seit 2016 das Referat für Umwelt und Tiefbau leitet, auch die Geschäftsführung des AWW Leoben übernehmen. Nach einem abfallwirtschaftlichen Studium an der Montanuniversität und mehrjähriger Tätigkeit als Universitätsassistent und Arbeitsgruppenleiter freut sich der Nachfolger auf die Ausübung der Geschäftsführung.



V.l.: Alfred Krenn, Bürgermeister Kurt Wallner und Gernot Kreindl

Foto: Freisinger

Dem Abfallwirtschaftsverband wird er mit seinem Fachwissen zur Verfügung stehen. Neben seiner Lehr- und Vortragstätigkeit ist der frisch gebackene Geschäftsführer auch beim Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband und hier vor allem in der Arbeitsgruppe „Junge Abfallwirtschaft im ÖWAV“ engagiert, einem Netzwerk aus jungen Vertretern aus unterschiedlichen Bereichen der Abfallwirtschaftsbranche.

„Ich bedanke mich bei Alfred Krenn für seine höchst erfolgreiche Tätigkeit im AWW. Er hat auf vielen Gebieten Pionierarbeit geleistet und Leoben oft zum Vorbild für andere Gemeinden gemacht. Ich wünsche ihm einen ebenso erfüllten Ruhestand und seinem Nachfolger Gernot Kreindl wünsche ich für die bevorstehenden Herausforderungen im Abfallwirtschaftsbereich ein ebenso nachhaltiges Wirken“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner.



## Dosenschießen

Bereits liebgewordene Tradition ist das Dosenschießen zwischen den Gemeinderäten der Stadt Leoben und den Pfarrgemeinderäten der Pfarre Waasen im Rahmen des alljährlichen Pfarrfestes. Nach langer Zeit waren heuer die Pfarrgemeinderäte siegreich.



Foto: KK

## Maibaumumschneiden

Beim Maibaumumschneiden des Gartenvereins in der Türkengasse in Leoben-Leitendorf legte auch Bürgermeister Kurt Wallner Hand an, danach durfte ein gemütliches Beisammensein mit den Vereinsmitgliedern nicht fehlen.



Foto: KK

## Ganz spezielle Oldies in Leoben

Herausgeputzt und glanzpoliert präsentieren sich die liebevoll gepflegten Oldtimer beim 10. Historischen Nutzfahrzeugetreffen am Hauptplatz in Leoben, das der Oldtimer & Creativ Car Club Leoben (OCCCL) bereits seit 1996 organisiert. Von Lastkraftwagen über Omnibusse bis hin zu Feuerwehrfahrzeugen, zugelassen waren alle Fabrikate bis zum Baujahr 1986.



Foto: Freisinger

## „Riverpark“-Spatenstich

In der **Mühltaler Straße 3-5** entstehen **31 Eigentumswohnungen** mit einer Größe von 50 bis 130 m<sup>2</sup>. Unter dem Motto „Schöner wohnen, besser leben“ entsteht diese Wohnanlage zwischen Glacispark und Mur – im Herzen von Leoben – im Zentrum der Stadt und dennoch in absoluter Grün- und Ruhelage mit Blick auf die Mur und die Mugel, dem Leobener Hausberg. Bauträger der Wohnanlage ist die Glacis Immobilien GmbH, ein Unternehmen der Familie Wieser. Maximilian Wieser sen. (l.) hatte die Idee, die von seinem Sohn Maximilian (3.v.l.), gemeinsam mit Walter Rauter (ARS Raumplanung – 2.v.l.) und Georg Habersatter (Gebäudeverwaltung Rustler) umgesetzt wird. Bürgermeister Kurt Wallner (r.) nahm kürzlich mit Vertretern des Projekts „Riverpark“ den Spatenstich zwischen den historischen Stadtmauern vor. Im Frühjahr 2021 sollen die Wohnungen schlüsselfertig an die Eigentümer übergeben werden.



Foto: Freisinger

## Kirchenpatron kommt nach Leoben

Eine außergewöhnliche Gelegenheit ergab sich für die Stadtpfarre Leoben-St. Xaver: Aus der Hand von Pater Ignace Baise, Mönch des Klosters Maredsous in Belgien, erhielt die Pfarre eine Reliquie (d. h. einen sterblichen Überrest) des Kirchenpatrons Franz Xaver. Als Vertreter der Pfarre holten Stadtpfarrer Markus Plöbst (l.) und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Johannes Gsaxner (r.) die Reliquie in Maredsous ab. Die Reliquie wird in die Platte des Volksaltares, die aus reinem Ebenholz besteht, eingesetzt werden. Dies wird anlässlich der Barbarafeierlichkeiten 2019 geschehen.



Foto: KK

# Laute Nachbarschaft – muss nicht sein

Es ist Ihnen bestimmt auch schon einmal passiert, dass Sie sich durch Lärm von Ihren Nachbarn gestört gefühlt haben. Sei es das ständig laute Geräusch von herumgeschobenen Sesseln, das Bel-len des Nachbarhundes oder zu laute Musik spätabends.

Im alltäglichen Leben kommt es des Öfteren vor, dass man sich durch die lauten Geräusche seiner Nachbarn gestört fühlt, oder sich sogar selbst manchmal etwas zu laut verhält. Wichtig dabei ist, dass die Ruhezeiten eingehalten werden – in Österreich liegt die allgemeine Nachtruhezeit zwischen 22 und 6 Uhr.

Dennoch kommt es manchmal vor, dass auch tagsüber nerven-raubende Geräusche aus der Nachbarwohnung kommen. Diese sind allerdings in einem gewissen Rahmen zu akzeptieren, denn der Alltagslärm von spielenden Kindern oder kurzen baulichen Angelegenheiten sind leider nicht immer zu vermeiden.

Auch wenn hinter den lauten Geräuschen keine bösen Absichten stehen, müssen Sie daran denken, dass sich die Bewohner des Hauses eventuell dadurch gestört fühlen könnten. Sie könnten ihre Nachbarn besänftigen, indem Sie kurze bauliche Tätigkeiten oder eine Party im Vorfeld ankündigen. Eine Möglichkeit dafür wäre zum Beispiel ein Aushang im Eingangsbereich des Wohnhauses oder ein persönliches Gespräch mit den Nachbarn. Gerade unter der Woche sollte aber speziell darauf geachtet werden, dass die Ruhezeiten eingehalten werden, damit sich berufstätige Personen erholen können.

Das soll jetzt aber nicht heißen, dass Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden nicht mehr frei bewegen sollten. Aber es gibt ein paar Kleinigkeiten, die zur Lärmvermeidung beitragen können. Um

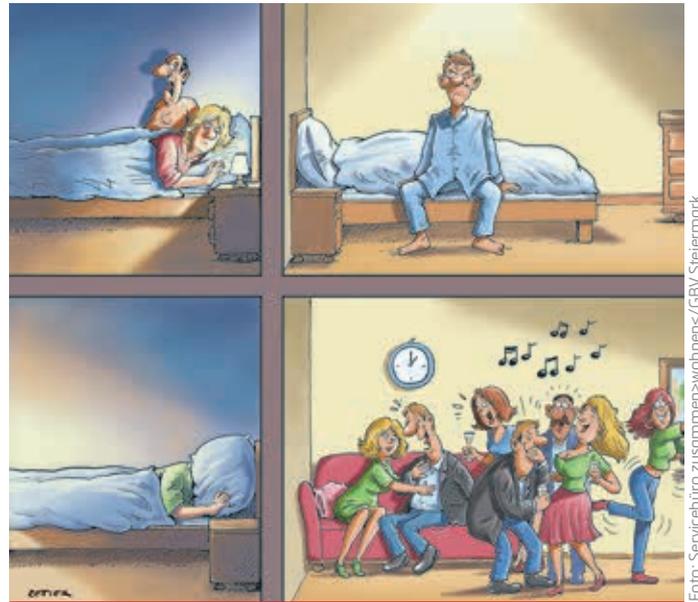


Foto: Servicebüro zusammen>wohnen</GBV Steiermark

**Gegenseitige Rücksichtnahme würde das Zusammenleben erleichtern.**

laute Geräusche durch herumgeschobene Sessel und Tische zu vermeiden, könnten Sie Filzgleiter anbringen. Um den Schall von lauter Musik etwas einzudämmen, reichen schon Vorhänge oder Teppiche aus. So kann ein friedliches Zusammenleben und eine gute Nachbarschaft bestmöglich erreicht werden. *Hannah Mandl*

## Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der **Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger** für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



**Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3**  
Di., 3. Dezember 2019

**Besprechungsraum der SGL, Steigtalstraße 31**  
Mo., 25. November 2019

**Im Stadtteil Leoben-Donawitz**  
Do., 21. November 2019

**Jugend am Werk, Schießstattstraße 10a**  
Mi., 16. Oktober 2019

**Begegnungszentrum Lerchenfeld, Am Lerchenfeld Zeile A**  
Mo., 4. November 2019  
Mo., 2. Dezember 2019

**Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2**  
Di., 5. November 2019



Fair WOHNEN  
**MIETER VEREINIGUNG**  
Steiermark

## Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

### Termine 2019:

15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** SPÖ-Regionalbüro  
8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

## 24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Große Erfahrung  
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach**  
**Tel. 0699/194 643 00**

# Wiesen-, Wein-, Stadt-Land-Fest



Leoben ist eine „Feste-Stadt“, das zeigte sich einmal mehr bei den unterschiedlichen Veranstaltungen im September. Eines haben sie jedoch gemeinsam, sie sind allesamt ein Publikumsmagnet und weit über Leobens Stadtgrenzen hinaus bekannt. Der Festreigen wurde eröffnet mit dem mehrtägigen Wiesenfest auf der Brandlwiese, dem Leobenerischen „Okto-

berfest“ gleichermaßen. Gute Musik und Festzeltstimmung und natürlich das Gösser Bier dürfen hier nicht fehlen. Auch das Weinfest auf dem Leobener Hauptplatz zog die Massen an. Beim zehnjährigen Jubiläum präsentierten die steirischen Winzer wieder höchste Weinqualität. Auch der heurige Jahrgang soll ein ganz besonderes Tröpfel werden. Eine weitere Möglich-

keit zum Feiern mit besten Schmankerln aus der Region bot sich beim Stadt-Land-Fest, das dieses Jahr unter dem Motto „Wilde Kulinarik“ stand. Unzählige Besucher nutzten dieses Fest auch als willkommenen Anlass, um Dirndl, Lederhose oder Steireranzug auszuführen und gemeinsam die steirische Volkskultur bei Musik, Tanz und Kulinarik hochleben zu lassen.



Den Auftakt machte am letzten Ferienwochenende eines der beliebtesten Zeltfeste in der Region, das Leobener Wiesenfest.



Zum richtigen Wiesenflair gehört in der Bierhauptstadt natürlich auch ein gutes Krügerl Gösser Bier.



Die Weinhoheiten Lisa Müller, Katrin Doktor (Weinkönigin) und Beatrix Luttenberger (v.l.) freuten sich über das schöne Ambiente.



Der Blick von oben über das Weinfest zeigt das gut besuchte Wohnzimmer der Leobener.

Foto: Freisinger (4)



Das Stadt-Land-Fest ist ein Fest für die ganze Familie.



„Stadt braucht Land und Land braucht Stadt!“ – auch die Stadtverantwortlichen signalisieren dies durch ihre rege Teilnahme.

Foto: leopress (2)

## Fest der Begegnung

Das diesjährige Fest der Begegnung, veranstaltet vom Verein Plattform Asylwerber, fand bereits zum vierten Mal statt, davon zum zweiten Mal im Zentrum von Leoben, im MuseumsCenter und war ein voller Erfolg. Am Programm standen sowohl Kulinarik als auch Unterhaltung und Informationsaustausch. Trotz des regnerisch-kühlen Herbstwetters kamen viele Besucher aus Politik, aus der Leobener Bevölkerung, sowie asylberechtigte Personen, die in Leoben leben. Die dargebotenen kulinarischen Köstlichkeiten waren ein Querschnitt aus mehreren Ländern und reichten von Fladenbrot und gefüllte Weinblättern über Saluk (gegrillte Melanzani) bis hin zu karamellisier-tem Schafskäse, Powidl-Pops und Kürbisquiche. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz: Es gab ein sehr beliebtes Kinderprogramm mit Face-Painting und Jongleuren.



Foto: Plattform Asylwerber

Im MuseumsCenter Leoben wurde beim Fest der Begegnung gemeinsam gefeiert.

## „Bankerlsitzen“

Unter dem Motto „Bankerlsitzen“ lud Bürgermeister Kurt Wallner die Lerchenfelder Bevölkerung ein, ihre Wünsche, Anregungen und auch so manche kritische Bemerkung mit ihm in ungezwungener Atmosphäre zu kommunizieren. Die Initiatorin der Veranstaltung, Isabella Weichselbraun, möchte mit diesem Projekt auch die Nachbarschaftsgemeinschaft fördern, denn wie schon der Volksmund sagt, „beim Reden kommen die Leut' zusammen“. Die Veranstaltung stieß an diesem herrlichen Spätsommertag bei der Bevölkerung auf reges Interesse. KP



Foto: Pressberger

Gemütliches Zusammensitzen und angeregte Gespräche bei der Aktion „Bankerlsitzen“ im Stadtteil Leoben-Lerchenfeld

# trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

NEVE  
HERBST  
MODE

## CAMP DAVID

UND VIELE WEITERE TOPMARKEN

CAMEL ACTIVE • LACOSTE

MILESTONE • PIERRE CARDIN • LODENFREY

PME LEGEND • ROY ROBSON

AERONAUTICA MILITARE • LANDGRAF

HAFERLSCHUHE VON DIRNDL & BUA u.v.m.

AUCH SAMSTAG VON 9 – 17 UHR FÜR SIE DA!

Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

Tel.: 03842 44604 • Mail: trend.sprung@speed.at

www.TREND-HERRENMODE.at

# Neue Wohnungen übergeben

Nach 24 Monaten Bauzeit lud die gemeinnützige **Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Leoben** Anfang September zur offiziellen Übergabe von 34 geförderten Mietwohnungen inklusive Tiefgarage am ehemaligen **Messegelände in der Kärntner Straße 81**. In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen nahmen die neuen Mieter freudestrahlend den Schlüssel zu ihren neuen vier Wänden sowie einen kleinen Blumengruß entgegen und zeigten sich durchwegs begeistert von der lichtdurchfluteten, modernen Wohnanlage, die im Endausbau 90 Wohneinheiten umfassen wird.

**Leistbar.** In seinen einführenden Worten gab Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Obmann der Siedlungsgenossenschaft Leoben, ein Bekenntnis zu flächendeckendem, leistbarem und modernem Wohnraum für alle Leobner ab und unterstrich, dass Kundenorientierung oberste Prämisse aller Projekte der SGL sei. In seinem anschließenden Baubericht lobte er die gute Zusammenarbeit während der Bauphase und bezifferte die Gesamtbaukosten mit rund 4,9 Mio. Euro, wovon 1,3 Mio. Euro



Foto: Freisinger

**Neuer Wohnraum am ehemaligen Messegelände wurde im Beisein von Vertretern aus Politik und der Siedlungsgenossenschaft Leoben den erfreuten Mietern übergeben.**

durch einen nicht rückzahlbaren Förderbeitrag des Landes Steiermark abgedeckt werden. Für die Ankündigung einer Mietreduktion aufgrund einer geringeren monatlichen Annuität ertete er laustarken Beifall. Bürgermeister Kurt Wallner und NAbg. Andreas Kühberger, der in Vertretung von LR Johann Seitinger an der Eröffnung teilnahm, lobten das Engagement der Siedlungsgenossenschaft und

wünschten den Bewohnern ein konfliktfreies, nachbarschaftliches Miteinander bevor Monsignore Franz Sammt die kirchliche Segnung des Gebäudes vornahm. Der abschließende inoffizielle Teil der Eröffnung bot den Bewohnern die Gelegenheit, die zukünftigen Nachbarn kennenzulernen und sich bei einem erfrischenden Glas Bier und einem Paar Würstel auszutauschen.

# Schlüsselübergabe in der Kasernenstraße

Für 17 Familien ist im September der Traum vom eigenen Heim im Grünen wahr geworden. Am **ehemaligen Kasernengelände in Leoben-Lerchenfeld** wurden nach 20.000 unfallfreien Arbeitsstunden und gut einem Jahr Bauzeit die Schlüssel zu den Doppel- und Reihenhäusern des achten Bauabschnittes übergeben.

Nach altem Brauch überreichte Geschäftsführer Bernd Kohlbacher zum Einzug Brot und Salz und übermittelte gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner die besten Wünsche für eine gute Nachbarschaft sowie ein glückliches Leben in den eigenen vier Wänden.

**Zuzug.** Bürgermeister Wallner dankte der Firma Kohlbacher für die reibungslose Zusammenarbeit über viele Jahre und unterstrich in seinen Grußworten, dass auch künftig zahlreiche gemeinsame Projekte geplant seien, um den, angesichts niedriger Geburtenzahlen, dringend be-



Foto: leopress

**Die glücklichen Eigentümer zeigten sich durchwegs begeistert von ihren neuen Eigenheimen.**

nötigten Zuzug zu sichern und den Wirtschafts- und Industriestandort Leoben nachhaltig zu stärken. Kohlbacher war seinerseits voll des Lobes über die Kooperation mit der Stadt Leoben und hob hervor, wie wohltuend die Bemühungen der Stadtverantwortlichen um jeden einzelnen Bürger seien, da er in vielen anderen

Gemeinden auch gegenteilige Erfahrungen machen müsse. Anschließend lud er noch zu einem gemeinsamen Mittagstisch ins Gösserbräu, um den neuen Eigentümern die Gelegenheit zu geben, ihre neuen Nachbarn kennenzulernen und sich vor dem Umzug noch einmal zu stärken.

## „Fridays for Future“ in Leoben

Die „Fridays for Future“-Demonstrationen, bei denen viele junge Menschen in ganz Europa auf die Straßen gehen, um auf den Klimawandel aufmerksam zu machen und einen wirkungsvollen Klimaschutz und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur einfordern, hat auch Leoben erreicht. Am Freitag, dem 20. September, einem internationalen Protesttag von Schülern und Studenten für mehr Klimaschutz, waren Aktionen in rund 1.300 Städten in 109 Ländern geplant, in Österreich wurde in zehn Städten demonstriert, darunter auch in Leoben. Zu diesem Protesttag rief die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg auf, mit der die Fridays for Future-Bewegung ihren Anfang genommen hat.



Foto: Freisinger

## 70 Jahre Pensionistenverband Österreich

Vor genau 70 Jahren wurde der Pensionistenverein Österreich (PVÖ), damals noch unter anderem Namen, in Wien von Karoline (Lina) Svoboda gegründet. Dieses Bestandsjubiläum wurde vom steirischen Landesverband in den Kammersälen in Leoben-Donawitz mit einem großen Fest gefeiert. Vizebürgermeister Maximilian Jäger dankte dabei den Ortsgruppenobmännern für die unzähligen Leistungen, die sie auch in Leoben für Senioren erbringen. Im Bild v.l.: Landessekretärin Manuela Kunst, Gerlinde Zehetner, Geschäftsführerin des PVÖ und Seniorenreisen, Ehrengast Max Lercher, Generalsekretär Andras Wohlmuth, Landespräsident Klaus Stanzer, NAbg. Birgit Sandler, Vizebgm. Maximilian Jäger und Landesvizepräsident GR Reinhold Metelko.



Foto: leopress

## Eröffnungsfest

GEH- & RADWEG HINTERBERG



**SAMSTAG,  
12. OKTOBER  
2019**

BEGINN: 14 UHR

**STADION  
SV HINTERBERG**

FÜR DAS  
LEIBLICHE  
WOHL IST  
GESORGT!



## Tag der offenen Tür

BILDUNGSZENTRUM INNENSTADT  
& NEUE SPORTHALLE

**MONTAG, 21. OKTOBER 2019**  
10:30 UHR | SPORTHALLE INNENSTADT



www.leoben.at

LOST FOR



**Leobener Schultütenfest  
für das Schuljahr 2019/20**



Es ist immer ein aufregender Moment, wenn Kinder ihre Schullaufbahn beginnen. Das Schultütenfest ist eine schöne Tradition, um den Erstklässlern in Leoben den Schulstart mit einer gut gefüllten Schultüte zu erleichtern. Die Mitglieder des Leobener Stadtmarketings zeigten sich dabei in ihren Spenden heuer besonders großzügig. Gemeinsam mit dem Citymanagement Leoben wurde diese Aktion durchgeführt, bei der Bürgermeister Kurt Wallner und Citymanager Günter Leiter die Schultüten an 168 Erstklässler überreichten. Auch das Rahmenprogramm im LCS, dargeboten von Ronald McDonald, erfreute die Kinderherzen. Im Anschluss wurde zur Erinnerung an diesen besonderen Tag ein Gruppenfoto geschossen, dass mit einem Gutschein gratis von Foto Freisinger abgeholt werden konnte.

# Schönste Stadt der Steiermark

Beim **Landesfinale des steirischen Blumenschmuckwettbewerbes**, der heuer zum 60. Mal stattfand, wurde die Stadt Leoben in der Kategorie „schönste Stadt der Steiermark“ mit fünf von fünf möglichen „Floras“ (Bewertungspunkten) ausgezeichnet. Damit zählt Leoben zu den Siegern des Landesblumenschmuckwettbewerbes. Das Referat für Grünflächen und Friedhöfe der Stadt Leoben bepflanzt die vielen Blumenbeete, Parks und weiteren Grünanlagen zu jeder Jahreszeit mit frischem Grün und unterschiedlichsten Blumen – davon konnte sich die Jury, bestehend aus steirischen Experten, überzeugen. „Herzlichen Glückwunsch allen Mitarbeitern, die für die bunte Blütenpracht das ganze Jahr über sorgen. Leoben ist eine Blumenstadt zur Freude der Bürger aber auch der vielen Gäste“, freute sich Bürgermeister Kurt Wallner.

Die Auszeichnung der Sieger des Landesblumenschmuckwettbewerbs in mehreren Kategorien nahm Tourismus-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl in Graz vor. Für die Stadt Leoben nahmen Kulturreferent Johannes Gsaxner, der Leiter des Referates für Grünflächen und Friedhöfe, Alois Kieninger und Hubert Rois als Vertreter der Betriebsleiter der Stadtgärtnerei die Ehren tafel und die Urkunde entgegen. „Die Auszeichnung ist nicht nur Anerkennung der schönen floralen Gestaltung unserer Stadt, sondern vor allem der Arbeit unserer Stadtgärtnerei und der Verwaltung der Friedhöfe“, so Kulturreferent Gsaxner in seinen Dankesworten. Rund 50 Hektar Grünflächen und die 2.500 Stadtbäume werden



V.l.: Betriebsleiter Hubert Rois, Gemeinderat Johannes Gsaxner und Referatsleiter Alois Kieninger

Foto: leopress

vom Referat Grünflächen und Friedhöfe betreut. Bereits im Oktober jedes Jahres werden 65.000 Blumenzwiebeln für die kommende Saison ausgebracht, im Jänner beginnt in der Stadtgärtnerei die Produktion von 150.000 Stück Beet- und Balkonpflanzen für die ganze Stadt. Bei der Gestaltung achtet man auf ästhetische und ökologische Aspekte. So sind neuerdings auch so genannte „Bienenweiden“ bzw. „Wildblumenbeete“ im Stadtgebiet angelegt und werden laufend betreut.

## Blumen für Hinterberg EU-Botschafterschule

Die zwei Blumentröge in Leoben-Hinterberg geben ein prachtvolles Bild ab, davon überzeugten sich kürzlich Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Klaus Gössmann zusammen mit Alois Kieninger, dem Referatsleiter für Grünflächen und Friedhöfe der Stadt Leoben.

„Die Bevölkerung ist sehr zufrieden, alles ist schön angewachsen“, erklärte dabei Gössmann. Vor einem Jahr wurden die Blumentröge nach einer Anfrage im Gemeinderat erreicht. Dabei wurden die Wünsche der Bevölkerung mit dem mobilen Stadtlabor vor Ort besprochen und danach in die Tat umgesetzt. Die Blumentröge wurden von der Stadt Leoben gekauft und werden von der Stadtgärtnerei gepflegt.



Foto: leopress

Die Blütenpracht der beiden Blumentröge in Leoben-Hinterberg erfreut die Bevölkerung.

Europapolitische Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Politischen Bildung, die auch am Neuen Gymnasium in Leoben einen sehr hohen Stellenwert hat. Demokratie muss gelebt und erarbeitet werden. Dazu sollen die Schüler motiviert werden. Kürzlich fand im Haus der Europäischen Union in Wien die feierliche Zeremonie zur Verleihung des Status „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ statt. Als einziger obersteirischer AHS wurde dem Neuen Gymnasium Leoben dieses Zertifikat überreicht. Das Programm ist ein europaweites Programm des Europäischen Parlaments. Das Europäische Parlament und das Zentrum Polis überprüfte die sechs vorgegebenen Kriterien des Programms bei einem Besuch in der Schule.



Foto: Dagmar Guschlbauer

V.l.: Dir. Eva Tomaschek, die Juniorbotschafterinnen Lena Brunner und Anja Ruppig (beide 7A) sowie die Seniorbotschafterin Prof. Gerlinde Lick

# Gemeinsam für ein sauberes Leoben

## Müll auf Busstationen, Spielplätzen oder Gehsteigen – ein Ärgernis

In letzter Zeit haben besorgte Bürger immer wieder Fotos über Facebook geschickt, wo Verunreinigungen auf öffentlichen Plätzen zu sehen sind. Vor allem, wo Menschen in größerer Zahl zusammenkommen, wie beim Busbahnhof hinter dem LCS verschwindet die Sauberkeit oft sehr rasch, obwohl dieser Bereich vom Wirtschaftshof der Stadt jeden Tag mit Straßenkehrern gereinigt wird. Auch das LCS mit seinen Reinigungskräften hilft diesbezüglich mit. Über die Sommermonate wurde hier zusätzlich mit dem Gehsteigwaschwagen saubergemacht. Dieser wöchentlichen Reinigung kommt eine hohe Bedeutung zu, da hier mit hohem Druck mit Wasser gereinigt wird. Auch über die Papierkorbentleerung dreimal pro Woche wird der Bereich grob mitgereinigt. Die Kaugummiflecken werden jährlich von einer Fremdfirma im Auftrag des Wirtschaftshofes entfernt. Daher ist jeder einzelne Bürger aufgerufen, gerade in diesen Bereichen ein Vorbild zu sein, Kaugummi oder Zigarettenstummel nicht auf den Boden zu werfen und sich auch sonst korrekt zu verhalten. Leider ist in diesem stark frequentierten Bereich weiters immer wieder Vandalismus zu beklagen, daher wird die Ordnungswache der Stadt Leoben hier vermehrte Kontrollgänge durchführen.

**Kinderspielplätze.** Vorbild und Eigenverantwortung sind vor allem auf Kinderspielplätzen angebracht, denn, was die Erwachsenen den Kindern vorleben, übernehmen diese später einmal als Verhaltensweise. In Leoben sind die ganze Woche über so genannte „Mülltrupps“ mit ein bis zwei Mitarbeitern des Wirtschaftshofes unterwegs und entleeren im gesamten Stadtgebiet die Müllkörbe, natürlich auch auf den städtischen Spielplätzen. Aber auch die Spielplatz- und Mähtrupps der Stadtgärtnerei, die permanent auf den Anlagen unterwegs sind, entsorgen Müll fachgerecht, wenn sie Verunreinigungen vorfinden. Insgesamt werden 24 Spielplätze mit einer Gesamtfläche von 43.000 m<sup>2</sup> regelmäßig gesäubert.

**Eigenverantwortung.** An dieser Stelle appellieren die Stadtverantwortlichen inständig an die Bevölkerung, öffentliche Orte



Mitarbeiterinnen der Stadtgärtnerei beim Entleeren der Mülleimer auf den Spielplätzen

wie beispielsweise den Busbahnhof oder Spielplätze auch wirklich sauber zu halten. Wer Kaugummi oder Zigarettenstummel achtlos auf den Boden wirft oder seinen Unrat auf die Wiese schmeißt, macht den Ort kaputt und verursacht hohe Reinigungskosten, die letztendlich alle zu tragen haben. Eine saubere Umwelt für ein gutes Miteinander sollten jedem ein großes Anliegen sein.

**Anrainerpflicht.** Nach §93 der STVO ist der Eigentümer einer Liegenschaft verpflichtet, den Gehsteig bzw. Gehweg vor der Liegenschaft von jeglichen Verunreinigungen sauber zu halten, selbst dann, wenn ein Streifen von maximal drei Metern an Grünfläche dazwischenliegt. Das gilt sowohl im Winter wie auch im Sommer. Schnee und Glatteis oder Hundstrümmerl und andere Verunreinigungen müssen daher vom Anrainer beseitigt werden. Grundsätzlich ist im Gehsteigbereich der Anrainer auch für die Unkrautentfernung zuständig.



Der Bereich rund um den Busbahnhof beim LCS wird regelmäßig gesäubert.



Eine eigens angeschaffte Kehrmaschine unterstützt die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes bei ihrer Arbeit.

# Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme“

Die Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme“, die sich „mit Demokratie im Widerstreit Diktaturen 1918/1938/1948/2018 und...“ beschäftigt, gastierte auf ihrer neunten Station im Foyer des Neuen Rathauses.

**Gedenkjahr.** In dieser Ausstellung, die von Bildungslandesrätin Ursula Lackner angeregt wurde, erarbeiten an die 150 Schüler gemeinsam mit der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus ihre Sichtweise auf die letzten einhundert Jahre wechselvoller Geschichte und beschäftigten sich intensiv mit dem Gedenkjahr 2018. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Kurt Wallner im Beisein von Landesrätin Ursula Lackner, Bundesrat Krusche, NAbg. Birgit Sandler und den Bürgermeistern von Bruck/Mur Peter Koch und Jochen Janze von St. Barbara sowie Schülern des Neuen Gymnasiums Leoben. ARGE-Obmann Christian Ehetreiber verwies auf die lebendige Erinnerungskultur in den Gemeinden der Eisenstraße.

**Partner.** Die Partnergemeinden des Ausstellungsprojektes sind Eisenerz, Trofaiach, Leoben, Bruck an der Mur, Kapfenberg und St. Barbara im Mürztal. In Kooperation mit dem Regionalen Jugendmanagement Obersteiermark Ost sowie den sechs Partnergemeinden entwickelte die ARGE Jugend das begleitende Bildungsprogramm.

In verschiedenen Formaten setzten die sechs Gemeinden die demokratiepolitischen Themen in ansprechender und vielfältiger Weise um.



Zur Ausstellungseröffnung im Foyer des neuen Rathauses kamen neben politischen Vertretern auch Schüler des neuen Gymnasiums Leoben.



Ein „Demokratiemobile“ war Blickfang der Wanderausstellung.

Foto: leopress (2)

## Eiszeit Safari zu Schulbeginn

Einen spannenden Schulstart bescherte den Kindern der vierten Klasse der Volksschule Leoben-Leitendorf eine Reise in eine Zeit, als Mammute durch unsere Gegend streiften und Höhlenlöwen zu den gefährlichsten Raubtieren zählten. Bei dieser Ausstellung im MuseumsCenter erfuhren die Kids viel Lehrreiches und Interessantes über die Welt der letzten Eiszeit in Europa.

Die Führung war besonders auf die Bedürfnisse des jungen Publikums abgestimmt.



Highlight zu Schulbeginn war für die 4. Klasse der Volksschule Leoben-Leitendorf der Besuch der Eiszeit Safari in der Kunsthalle.

Foto: KK



Foto: Freisinger

## Blühende Straßen

Eine blühende Straße ohne Autos gestaltet begeistert Schüler des Bildungszentrums Innenstadt mit Farben und Pinsel als diesjährigen Beitrag der Stadt Leoben

zur Europäischen Mobilitätswoche 2019, der größten Kampagne für sanfte Mobilität. Mehr Radfahren, Carsharing oder die Nut-

zung öffentlicher Verkehrsmittel sind auch für Leoben wichtige Ziele. Diese Aktion erinnert auf eine besonders freundliche Weise daran.

# B'

TISCHLERWERKSTATT  
**BAUMGARTNER**  
1899



**PLANUNG, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG  
VON WOHNUNGS- UND GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN**

St. Anna-Weg 7 | 8742 Obdach | T.: +43 (0) 3578/23 93  
tischlerei.baumgartner@obdach.at | www.baumgartner-obdach.at



Bis zu 6 KG  
in nur  
8 WOCHEN  
verlieren

## Einfach abnehmen? Einfach myLINE!

**JETZT zum kostenlosen Infotermin anmelden:**

|   |   |
|---|---|
| <p style="margin: 0;"><b>23.10.2019 ab 15:00 Uhr</b><br/><b>0664 34 26 215</b><br/><b>Tina Glaser, BSc, MSc</b><br/>Ordination Dr. Frisch<br/>Mühltalerstraße 29, 8700 Leoben</p> | <p style="margin: 0;"><b>23.10.2019 ab 19:00 Uhr</b><br/><b>0664 34 26 215</b><br/><b>Tina Glaser, BSc, MSc</b><br/>Ordination Dr. Waschnig<br/>Schillerstraße 3, 8700 Leoben</p> |
|---|---|

Weitere Termine zum Erstgespräch sind nach Vereinbarung möglich.



[www.myline.at](http://www.myline.at)

Anzeige

Anzeige

# Kunterbuntes Spielespektakel in Leoben

Die Sonne strahlte mit den zahlreichen Kinderaugen um die Wette, angesichts des tollen Programms, das die Spiele-Experten des Vereins Fratz Graz auf die Beine gestellt hatten.

Das Familienbüro der Stadt Leoben lud zwischen Mitte September und Anfang Oktober zu drei kunterbunten Spielesfesten auf verschiedenen Leobener Spielplätzen. Die Auftaktveranstaltung fand in Lerchenfeld statt und bald verwandelten die, zu Einhörnern, Katzen, Tigern und Spider-Men geschminkten Kinder den Spielplatz in eine farbenfrohe, magische Welt. Umherschwebende, schillernde Riesen-Seifenblasen und bunte Tiere, Schwerter und Blumen aus den flinken Händen von Luftballonkünstler Mirza unterstrichen diesen Eindruck. Die fantasievollen, abwechslungsreichen Stationen von mobiler Bewegungs- und Kinderbaustelle über Riesen-Brettspiele bis hin zur Zentrifugen-



Foto: leopress (3)

**Gudrun Göschl und Luftballon-Künstler Mirza von Fratz Graz, Claudia Leeb vom Familienbüro, GR Anita Hornbacher und GR Renate Gesslbauer mit Teilnehmern der Veranstaltung**

malerei boten Spaß, Spannung und Action pur. Neben Spiele-Klassikern wie Pedalos, Kreiseln und Stelzen fanden vor allem das vier mal zwei Meter große Microsoccer-

Spielfeld und die Riesenrollenrutsche großen Anklang. Der allgemeine Tenor während der Veranstaltung lautete: „Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!“



## Neue Elternhaltestellen

Um Eltern, die mit dem Auto kommen müssen, die Möglichkeit zu bieten, ihre Kinder sicher in den Kindergarten bzw. in die Schule bringen zu können, bzw. auch wieder abzuholen, hat die Stadt Leoben in der **Otto Glöckel-Straße** eine so genannte „Elternhaltestelle“ errichtet. Bei dieser besteht die Möglichkeit, an Schultagen von Montag bis Freitag von 6.30 bis 18 Uhr bis zu 30 Minuten gebührenfrei zu parken und somit ausreichend Zeit zu haben, um die Kinder begleiten zu können.

„Das ist ein weiterer wichtiger Baustein für die Sicherheit unserer Kinder“, so Bürgermeister Kurt Wallner und die Vorsitzende des Familienausschusses NAbg. Birgit Sandler. Fünf derartige Parkplätze stehen zur Verfügung.

Damit ausreichend Haltemöglichkeiten für Eltern bestehen, wurde auch in der **Knappengasse** eine derartige „Elternhaltestelle“ errichtet. Ergänzend dazu wurden drei weitere Abstellplätze für Eltern (max. Parkdauer 10 Minuten) in der **Erzherzog Johann-Straße** geschaffen.



Foto: Freisinger

**Bürgermeister Kurt Wallner und NAbg. Birgit Sandler präsentierten die neue Elternhaltestelle.**

# Ein Leben zwischen zwei Welten

Von einem Leobener, der auszog, um Geschichte hautnah mitzuerleben

Diplomat – das klingt nach weiter Welt und hohem Ansehen. Einer, der um den Wahrheitsgehalt dieses weitverbreiteten Klischees wissen muss, ist der Leobener Alexander Bayerl. Nach dem Studium der Philosophie und Geschichte sowie diversen Auslandsaufenthalten schlug er eine Karriere im diplomatischen Dienst ein, um, wie er es beschreibt, politische Umbrüche wie den Zerfall des Ostblocks aus nächster Nähe, quasi als „Frontbeobachter“, mitzuerleben. Seit 2018 leitet er die österreichische Botschaft in Baku, Aserbaidschan, und erzählt bei einem Besuch in Leoben über seine neue und alte Heimat...

**SM:** Welche Qualitäten zeichnen einen guten Botschafter aus?

**AB:** Neben einem breiten Wissen um die historischen und politischen Zusammenhänge halte ich Anpassungsfähigkeit, Höflichkeit, Verlässlichkeit, sowie die Fähigkeit, eine klare Meinung zu vertreten, ohne andere dabei zu verletzen, für sehr wichtige Eigenschaften eines Diplomaten.

**SM:** Wie sieht ein typischer Arbeitstag in der Botschaft in Baku aus?

**AB:** Neben typischen Bürotätigkeiten wie E-Mails abarbeiten, Berichte schreiben, etc. bereite ich mit meinen Mitarbeitern Besuche vor, tausche mich mit Kollegen anderer Vertretungen aus und besuche Konferenzen, Seminare oder Kulturveranstaltungen, die oft bis spät in die Nacht dauern können.

**SM:** Wie beurteilen Sie die Beziehungen zwischen Österreich und Aserbaidschan?

**AB:** Die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern sind sehr gut und unkompliziert. Österreich ist an der Stabilisierung der Region und friedlichen Konfliktbeilegung interessiert und unternimmt auf politischer Ebene zahlreiche Anstrengungen um diesen Prozess voranzutreiben. Auch die Montanuniversität Leoben unterhält sehr gute Beziehungen mit Aserbaidschan.

**SM:** Wie unterscheidet sich Aserbaidschan von Österreich bzw. welche Gemeinsamkeiten gibt es?



Botschafter Alexander Bayerl (l.) zu Besuch bei Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

**AB:** Demographisch und flächenmäßig sind AUT und AZE fast gleich groß, beide Länder liegen inmitten alter historischer Regionen, sind von großen Nachbarn umgeben und müssen in einem spannenden Umfeld kluge Politik machen, weil Fehler schwere Folgen nach sich ziehen können.

**SM:** Was sind die Herausforderungen am Leben in Baku?

**AB:** Eindeutig das Klima. Zuvor war ich in Minsk stationiert, da war es ewig kalt und nass. Nun bin ich zwar im warmen Süden, allerdings sind die Sommer aufgrund des subtropischen Klimas sehr heiß und schwül. Hinzu kommt der Wind. Baku wird auch Stadt der Winde genannt und ist eine der 10 windreichsten Städte der Welt. Im öffentlichen Raum vermisse ich Sauberkeit, Ordnung, Verlässlichkeit und eine gute Infrastruktur außerhalb der Hauptstädte.

**SM:** Vermissen Sie Österreich und ihre Heimat?

**AB:** Mit zunehmendem Alter und je mehr ich von der Welt gesehen habe, desto mehr vermisse ich Österreich. Wir haben hier wirklich ein kleines Paradies, das man leider erst aus der Ferne so richtig zu schätzen lernt. Unsere Werte und deren Wert begreift man erst, wenn man in einem anderen System lebt. Ich habe die letzten 15 Jahre in Umbruchsländern verbracht, die ihren Weg aus der kom-

munistischen Diktatur finden mussten, was für die Bevölkerung oft nicht leicht war und ist. Angesichts dessen kann ich bei vielen Äußerungen der chronisch unzufriedenen Österreicher nur den Kopf schütteln.

**SM:** Wie beurteilen Sie die Entwicklung Leobens?

**AB:** Wie so viele junge Bewohner einer mittelgroßen Stadt habe ich mich nach der weiten Welt gesehnt. Heute bin ich völlig entspannt und liebe Leoben. Leoben hat den Strukturwandel nach dem Umbruch der Schwerindustrie gut gemeistert und hat zwar Einwohner eingebüßt, ist aber insgesamt viel schöner geworden und hat mutig neue Wege beschritten. Heute ist Leoben wieder ein Schwergewicht in Produktion, Innovation und Forschung und darauf können wir stolz sein.

**SM:** Wie würden Sie einem Aserbaidschaner Leoben beschreiben?

**AB:** Stellen Sie sich eine Stadt mit reicher Geschichte, vielen schönen Bauten, guter Infrastruktur und gutem Klima inmitten herrlicher, sauberer Natur und prachtvollen grünen Bergen vor. Mit Menschen, die mir ihrer Arbeit gut leben und sich und ihren Familien eine Zukunft schaffen können. Das ist Leoben. Außerhalb Mitteleuropas findet man das so schnell nicht.

**SM:** Vielen Dank für das Gespräch!

## Goldene Hochzeiten

Zahlreiche Glückwunschkarten und zwei festlich verzierte Hochzeitskerzen im Wohnzimmer erinnern an den 50. Jahrestag der Hochzeit von **Karl und Elisabeth Herold**, der mit der gesamten Familie mit einer Kutschenfahrt, einer stimmungsvollen Messe in Kaltenbrunn sowie einem köstlichen Essen im Gasthaus Erlsbacher gebührend gefeiert wurde. Der gebürtige Leobener und die junge Dame aus Leibnitz lernten sich im zarten Alter von 18 Jahren am Hüttenarbeiterball in Leoben kennen. Elisabeth sprang Karl, der die Werksberufsschule in Donawitz besuchte, sofort ins Auge. Bis die beiden schließlich im Jahr 1969 vor den Traualtar treten konnten, vergingen jedoch einige Jahre. Der Ehe entstammen zwei Söhne und mittlerweile vier Enkelkinder. Karl war bis zu seiner Pensionierung 44 Jahre lang bei der voestalpine Donawitz im Schienenkontrollbereich tätig, Elisabeth arbeitete bei Farina Mehl in der Paketierung und sorgte in der Kondi-

torei Müller für das leibliche Wohl der Gäste. In ihrer Freizeit waren die beiden gerne in der Natur und auf zahlreichen Gipfeln unterwegs, Mitbringsel diverser Reisen und Urkunden verschiedener Sportvereine, von der Arbeiterkammer, der Gewerkschaft und dem Zivilschutzverband zeugen von vielfältigen Interessen. Mittlerweile genießen die beiden Mitglieder des Pensionistenverbandes Halbtages- und Tagesausflüge in die nähere Umgebung und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.



GR Arno Maier gratulierte Elisabeth und Willibald Ritzinger im Beisein von Tochter Margit und Enkelin Sandra zur Goldenen Hochzeit.

Von Tochter und Enkeltochter überrascht wurden **Elisabeth und Willibald Ritzinger** anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Die beiden, die das 50-jährige Jubiläum ihres Hochzeitstages eigentlich in kleinem Rahmen während eines Türkei-Urlaubs feiern wollten, staunten daher nicht schlecht, als eines Morgens GR Arno Maier mit einem Geschenkkorb und den besten Wünschen von Bürgermeister Kurt Wallner vor der Tür stand. Nachdem der erste „Schock“ überwunden war, wurde auf das lange währende Glück des Paares angestoßen. Der gebürtige Eisenerzer Willibald kam 1964 nach Leoben und lernte Elisabeth, die in einem Lebensmittelgeschäft in der Vordernbergerstraße tätig war, beim täglichen Jausenkauf kennen. Dass es zwischen den beiden „einfach passte“ stellte sich heraus, als der Berufsfahrer Elisabeth um ein Treffen bat. Schon bald darauf wurde am 13.9.1969 geheiratet und einige Monate später die gemeinsame Tochter Margit geboren. Gerne erzählen die beiden von gemeinsamen Reisen und Thermenbesuchen. In der Pension entdeckten die beiden das Wandern für sich, im Sommer verbringen sie viel Zeit im Freibad und in ihrem Garten oder hüten Familienhund Roxy. Dass sich die Familie nahestehend ist spürbar, sowohl als sie lachend erzählen, dass die gesamte Familie in unmittelbarer Nähe zueinander wohnt, als auch als das Paar kopfschüttelnd die Ereignisse des Überraschungsbesuchs Revue passieren lässt.



Elisabeth und Karl Herold nehmen die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit von Gemeinderat Arno Maier (r.) dankend entgegen.

### 70- und 75-jährige Leobener

Viermal im Jahr lädt Bürgermeister Kurt Wallner alle Bürger von Leoben, die ihren 70. oder 75. Geburtstag feiern, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier im MuseumsCenter ein. Auch Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier gratulierten den Jubilaren herzlich.



# Konsequentes Training zahlt sich aus

Schwimmsektion der Sportvereinigung Leoben startet mit vollem Elan in die neue Saison

Die Schwimmer der Sportvereinigung (SV) Leoben begannen ihr Training schon zwei Wochen vor Schulstart, denn sie haben gemeinsam mit dem Trainerteam und dem Vorstand ein gemeinsames Ziel: die Erfolgsentwicklung vom vorigen Jahr weiterzuführen. Das Hauptziel wurde nochmals eine Ebene höhergeschraubt, nämlich die Qualifikation für die Europameisterschaften und somit der Einstieg in den internationalen Profischwimmsport. Aufgrund der harten und strukturierten Arbeit im Training, dem Fleiß der Schwimmer, dem Engagement des Trainerteams sowie der unermüdlichen Unterstützung des Vorstandes und der finanziellen Unterstützung der Stadt Leoben machte die Schwimmsektion der SV Leoben in der vorigen Saison die bisher größten Schritte. Während im Jahr 2018 erst drei SVL-Schwimmer das Limit für die Österreichischen Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse und ein Schwimmer das Limit für die Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften erreichte, konnten sich dieses Jahr acht Schwimmer der allgemeinen Klasse und sieben des Nachwuchses qualifizieren.

Die Entwicklung ist weiters nicht nur in den Qualifikationen zu sehen, sondern auch im Medaillenspiegel der Österreichischen Meisterschaften. 2017 wurde in Summe zweimal Bronze erschwommen,



Foto: SV Leoben

**Die Schwimmer der Sportvereinigung Leoben und ihre Trainer zeigen beim Schwimmtraining hohe Motivation und Freude.**

2018 einmal Bronze und 2019 in Summe sieben Mal Gold, vier Mal Silber und drei Mal Bronze. Mit dieser Steigerung wurde die Sportvereinigung Leoben der sechstbeste Nachwuchsschwimmverein in Österreich und der beste in der Steiermark, vor dem USC Graz (Rang 17 im Medaillenspiegel der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften) und dem SVThermenova Köflach (Platz 23). Neben den Österreichischen Meisterschaften war Leoben durch die SVL Schwimmsektion auch bei zahlreichen anderen Wettkämpfen in Summe dreißig Mal in ganz Österreich, Ungarn

und Slowenien vertreten, wo sie sich über zahlreiche Titel freuen konnten. Highlight der Saison war neben den mehr als 30 steirischen Rekorden der SVL-Schwimmer der Österreichische Jahrgangsrekord von Laura Paier über 200 m Brust. Neben der Entwicklung der stärksten Schwimmer wird auch ein großer Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt, damit die langfristige Entwicklung so gut wie möglich aufrechterhalten werden kann und Leoben einen weiteren Schritt zum inoffiziellen Titel der steirischen Schwimmhauptstadt macht.

## Eishalle Leoben

**Publikums-, Schul- und Senioreneislaufen ab Montag, den 7. Oktober 2019 bis Freitag, 12. März 2020**

### Öffnungszeiten Publikumseislaufen:

Montag: 13-15.15 Uhr  
 Dienstag: 13-16.30 Uhr  
 Mittwoch: 13-15.15 Uhr  
 Donnerstag: kein Publikum  
 Freitag: 13-15.15 Uhr  
 Samstag/Sonntag: Genaue Zeiten auf der LE-Homepage ersichtlich!

### Öffnungszeiten Schuleislaufen:

Montag, Dienstag und Freitag: 8-12.40 Uhr  
 Mittwoch: kein Schuleislaufen  
 Donnerstag: Nach Rücksprache mit den Eismeistern  
 (0676/844 062 279; eishalle@leoben.at)

### Öffnungszeiten Senioreneislaufen:

Mittwoch, 8-12.40 Uhr

## Tivoli

### Öffnungszeiten:

**Anfang Oktober bis Ende März: Montag bis Freitag: 13 bis 21 Uhr**

Samstag, Sonn- und Feiertage: Nur während des Fußballbetriebs (Anfragen bitte an den Sportwart unter 0676/844 062 311)



Foto: KSF-Gym

## Erfolge im Boxen, Kickboxen und Thaiboxen

In Weiz in der Oststeiermark trafen sich Athleten aus verschiedenen Kampfsportarten zu einem besonderen Event und gaben ihr Können im Ring zum Besten. Im Rahmen der Boxkämpfe zeigten Kastriot Trolli und Sadiku Fathbardh vom KSF-Gym Leoben über drei Runden technisch ansprechendes Boxen. Martin Janečka vom KSF-Gym Leoben konnte seine ansteigende Leistung bestätigen und dominierte den Trainingskampf über drei Runden. Im Kickboxen nach Low-Kick Regeln, in der Klasse bis 52 kg, siegte Rebecca Hödl aus Leoben. In einem spannenden

Kampf über drei Runden hatte Hödl die Nase nach Punkten vorne. „Die bessere Athletik war letztendlich ausschlaggebend für den Sieg in der ungewohnten Disziplin für unsere Athletin, so die Trainer vom KSF-Gym Leoben, Günter Plank und Helmut Fischer.“ Die Thaiboxkämpfe nach IFMA Regeln eröffneten die beiden talentierten Nachwuchssportler Vanessa Neubauer (10 Jahre) und Kincso Olah (14 Jahre) des KSF-Gym Leoben. Im Thaiboxen gab es einen klaren Erfolg für Benedikt Schneider. Für den letzten Sieg sorgte der Leobener Athelt Franz Bugl in der

Klasse bis 81 kg. Ebenfalls nach Thaiboxregeln setzte Bugl seinen Gegner mit hartem Knie- und Ellbogenstößen unter Druck, sodass der Kampf gegen Ende der zweiten Runde beendet werden musste.

**Probetraining.** Das KSF-Gym Leoben bietet neben einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Kampfsport (Teilnahme jederzeit möglich) auch Selbstverteidigungskurse für Jung und Alt, wo im Oktober der nächste Kurs läuft.

**Infos unter 0676/5276035 oder unter [www.ksf-gym.at](http://www.ksf-gym.at)**

## Judo & Freizeit Leoben erfolgreich in Ungarn

Eine junge Abkommandierung von Judo & Freizeit Leoben (Altersklasse U10 und U15) nahm auf Einladung des ungarischen Judo-Vereines Oroszlány am 33. Internationalen Bergwerkscup teil. Wohl nicht ganz erwartet haben sich die ungarischen Freunde, dass Judo & Freizeit Leoben mit fünf Siegen und zwei zweiten Plätzen gleich die Gesamtwertung des mit Teilnehmern aus Ungarn, Rumänien, der Slowakei und eben Leoben besetzten Turniers für sich entscheiden würden. Wie erwartet sportlich fair stellten sich die Lokalmatadore jedoch im Anschluss an das Turnier mit einer Essenseinladung ein.

- 1. Plätze in der U10:  
Jakob Hasler, Max Sturm und Fabian Hafellner
- 2. Platz in der U10:  
Max Hojas



Foto: Judo & Freizeit Leoben

**Das Team von Judo & Freizeit Leoben flankiert von den ungarischen Veranstaltern sowie dem Leobener Erfolgstrainer Gerhard Karner**

- 1. Plätze in der U15:  
Luca Kutschli und Chiara Heiss

- 2. Platz in der U15:  
Chiara Heiss (bis 57 kg)



# LE-Laufevent 2019

Beim 11. LE-Laufevent war der Hauptplatz in Leoben wieder einmal Treffpunkt für 861 Bewegungsbegeisterte vom Kleinkind- bis zum Seniorenalter, die ihr sportliches Können unter Beweis stellen konnten. Mit ihrer Laufleistung auf der vom Organisationsteam perfekt eingerichteten Wegstrecke unterstützten die Teilnehmer mit ihren absolvierten Runden das Down-Syndrom-Zentrum in Leoben-Hinterberg. Angefeuert wurden die Läufer und Walker, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner, von zahlreichen Zuschauern und Musikgruppen, sodass alle ihr angestrebtes Ziel erreichen konnten. Durch den großartigen Erfolg darf sich dieser Event gewiss zu den Highlights im Leobener Veranstaltungskalender zählen. KP



Bereits die Jüngsten machten begeistert mit und freuten sich bei der Siegerehrung.



Der 66-Minuten-Lauf, der durch die Innenstadt Leobens führt, ist das Kernstück des LE-Laufevents.



Beim Nordic-Walking-Bewerb machte auch Bürgermeister Kurt Wallner (links im Bild) wieder mit.

Foto: Pressberger (3)

## Ankick für Grün-Weiß

Nachdem der DSV Leoben einen gelungenen Auftakt in die neue Landesliga Saison hingelegt und vier Punkte aus den ersten beiden Spielen mitnehmen konnte, galt es in der dritten Runde gegen den SV Wildon zu bestehen. Bürgermeister Kurt Wallner, ehemals selbst begeisterter Spieler bei Proleb, nahm gemeinsam mit Präsident Edi Lieber den Ehrenstoß vor. Zahlreiche treue Fans und Klublegenden wie Walter Schachner erlebten eine beherzt aufspielende Mannschaft, leider wurden die zahlreichen Chancen zu wenig genutzt und so musste sich die Heimmannschaft am Monte Schlacko mit 1:2 geschlagen geben.



Foto: leopress



Leoben

# FITMARSCH

**SAMSTAG, 26. OKTOBER 2019**

**Treffpunkt:** 8 Uhr am Hauptplatz Leoben

**Start:** 9 Uhr mit Bgm. Kurt Wallner

**Ziel:** Rüsthaus der Feuerwehr Göss



LUST AUF  
LEOBEN.

VERLOSUNG WERTVOLLER WARENPREISE,  
LIVE-MUSIK UND GRATISJAUSE IM RÜSTHAUS.  
KOSTENLOSE TEILNAHME!

## 1280 bin ich erstanden da...

Im zweiten Teil unserer Serie über bedeutende Bauwerke in und um die Stadt Leoben widmen wir uns diesmal dem Leobener Wahrzeichen, dem Schwammerlturm.

Der im 13. Jahrhundert, nach der Siedlungsverlegung in die Murschleife, gebaute 30 Meter hohe Mautturm blickt auf



Eine alte Ansicht des Schwammerlturms

Foto: KK

eine bewegte Geschichte zurück. Dies lässt sich durch die, 1845 vom Maler Johann Max Tandler, angebrachte Inschrift auf der Westseite unschwer erkennen. Ursprünglich mit einem Spitzdach versehen, wurde dieses nach einem schweren Erdbeben 1794 durch das charakteristische pilzartige Kuppeldach ersetzt, das dem Turm auch seinen volkstümlichen Namen „Schwammerlturm“ gab. Die letzten beiden Zeilen des Gedichts „Sah Krieger jüngst aus Ost und West, blieb auch in diesen Stürmen fest“ sind als Hinweis auf den Zweiten Weltkrieg zu verstehen und wurden im Rahmen einer Renovierung 1954 ergänzt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auf der Stadtseite auch das Stadtwappen, der Vogelstrauß, sowie der österreichische Adler aufgebracht. Seit der letzten umfassenden Sanierung im Jahr 2011 ist das einzige erhaltene Stadttor Leobens auch wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurde dem Turm nicht nur ein neuer Anstrich mit einer speziellen Kalkfarbe verpasst, sondern ein völlig neuer Aufgang geschaffen, der von der Homanngasse aus einen leichteren Zugang ermöglicht.

Nutzen Sie die wunderbare Möglichkeit, Leoben aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben und dabei eine gemütliche Tasse Kaffee, eine der zahlreichen Ausstellungen, die regelmäßig im Stiegenaufgang stattfinden, oder einfach nur die besondere Atmosphäre des Turmes zu genießen.



Das Wahrzeichen Leobens ist weithin sichtbar.

Foto: Freisinger

## Ein Fall für die Lectors

Viel Applaus bei allen sechs Vorführungen ernteten die Lectors, eine Leobener Laien-Schauspieltruppe, für ihr jüngstes Werk „Alle Wege führen zu Tom“. Das Stück rund um das vergnügliche Dasein des Lebemanns Tom, der plötzlich mit zahlreichen unerwarteten Wendungen konfrontiert wird, könnte einer von Elizabeth T. Spiras Alltagsgeschichten entsprungen sein und besticht nicht zuletzt durch Wortwitz und die starke schauspielerische Leistung des Ensembles.

**Autor.** Marco Luley, in seiner Funktion als Autor maßgeblich für den Erfolg der Truppe, die heuer ihr fünfjähriges Bestehen feiert, verantwortlich, versteht es, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und seine Beobachtungen zu Papier zu bringen. Schließlich bieten die Herausforderungen des täglichen Zusammenlebens, gepaart mit vorhandenen Klischees und aktuellen Themen ohnehin den besten Stoff für einen unterhaltsamen Theater-



Die Mitglieder der Theatergruppe „Lectors“ lösten mit ihrem neuen Stück bei den Besuchern herzhaftes Lachstürme aus.

Foto: Pressberger

abend. Umso mehr freut es ihn, wenn sich die Zuseher so sehr mit den Charakteren identifizieren, dass sie durch deren überzogene Darstellung dazu animiert werden, so manche Entwicklung und Geisteshaltung zu überdenken.

Die Fangemeinde wächst jedenfalls und so bleibt zu hoffen, dass die Lectors mit ihren pointierten, gesellschaftskritischen Dialogen auch künftig viel Staub auf den Theaterbühnen der Region aufwirbeln werden.

## Zweite Stolpersteinverlegung in Leoben

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. In Leoben wurde nun eine zweite Stolpersteinverlegung vorgenommen, die an mehreren Plätzen in der Stadt stattfand: **In der Franz Josef-Straße 18 für David Spiess, in der Lorberaustraße 11 (bei der ehemaligen Volksschule Donawitz) für Roman Cebaus, am Waasenplatz 1 für Mitglieder der Familie Werdisheim und in der Timmersdorferstraße 8 für Gideon Roehr.**

Bei den Feierlichkeiten, die von einem Ensemble der Kunst- und Musikschule Leoben mit Direktor Heinz Moser musikalisch umrahmt wurde, war auch der Projektinitiator Gunter Demnig aus Deutschland anwesend. Die Festansprachen hielten Christian Hasenhüttl, der Leiter der Bibliothek der Montanuniversität, Werner Anzenberger, der Vorsitzende des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen Steiermark, die Schüler der 8c des Alten Gymnasiums Leoben mit ihrer Professorin Anna Rath sowie Clemens Neugebauer. Organisiert wurde die Gedenkveranstaltung vom Verein für Gedenkkultur in Graz mit Obfrau Daniela Grabe in Zusammenarbeit mit dem MuseumsCenter Leoben unter der Leitung von Susanne Leitner-Böchzelt. In Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner betonte Kulturreferent Johannes Gsaxner die Wichtigkeit des Gedenkens und gemeinsamen Erinnerns, denn ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist. Der Verein für Gedenkkultur in Graz recherchierte das Schicksal der Opfer nach: David Spiess, 1909 geboren, wurde 1938 von der



Foto: Freisinger

An vier weiteren Stellen wurden in Leoben Stolpersteine zum Gedenken an NS-Opfer verlegt.

Montanuniversität verwiesen und nach Dachau deportiert. Sein weiteres Schicksal ist unbekannt. Roman Cebaus, 1892 geboren, betätigte sich im Widerstand (Österr. Freiheitsfront), wurde deportiert und verstarb 1944 im KZ Gusen. Max Werdisheim, 1886 geboren, wurde 1943 im KZ Riga-Kaiserwald ermordet, Berta Werdisheim, 1885 geboren und 1944 ermordet. Alice Sonja Werdisheim, 1933 geboren, gelang die Flucht nach Jugoslawien, sie überlebte. Walter Hans Werdisheim und Harry Peter Werdisheim, beide 1938 geboren, beide wurden 1944 ermordet. Klara Scheck-Werdisheim, 1872 geboren, gelang auch die Flucht nach Jugoslawien, sie starb jedoch 1942. Gideon Roehr, 1921 geboren, konnte 1938 nach Palästina flüchten und verstarb 2006 in Schweden.

### Richtig gute Sonntagsbraten

Das **neue Buch von Eva Maria Lipp** „Richtig gute Sonntagsbraten“ ist aus der Idee entstanden, dem starken veganen Trend etwas entgegenzusetzen. Nun ist dieses Buch zeitgleich zur Debatte CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch die Tierhaltung herausgekommen, über die es sehr viel zu diskutieren gibt. Die Rezepte enthalten ausschließlich regionale Zutaten, die Sie mit ruhigem Gewissen genießen können. Wer sein Küchenwissen verbessern möchte und Wert auf regionale Rezepte legt, kann dies bei Eva Maria Lipp bestens erlernen. Die Fri-

sche KochSchule Leoben bietet dazu viele Themen an. Zu finden unter: [www.gscheites-sen.at](http://www.gscheites-sen.at). 80 Rezepte befinden sich in diesem Buch in Form von Rezepten und Fotos. Es ist erhältlich bei Morawa im LCS Leoben oder in der Frischen KochSchule Leoben und kostet € 24,90. Es ist wieder Zeit für einen genussvollen Sonntagsbraten!



Foto: Freisinger

Musikverein  
LeobenMusik- und Kunstschule  
Leoben

# IRON STREET JAZZ ORCHESTRA

FEATURING: **ULRIKE TROPPER (VOCAL)**

„BIG BAND FAVORITES...“  
im Stadttheater Leoben

Do., 24. Oktober 2019, 19.30 Uhr

!! Tickets in der Musik- und Kunstschule erhältlich !!

KARTENVORVERKAUF: Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 8700 Leoben,  
Tel. 03842/4062-301; Restkarten an der Abendkasse erhältlich!



## Wichtige Kurzrufnummern

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**



## Bereitschaftsdienste

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalarbeitsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst

|                                     |                                     |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Do 10.10.</b> Stadt-Apotheke     | <b>Do 24.10.</b> Waasen-Apotheke    | <b>Di 5.11.</b> Waasen-Apotheke     | <b>Mo 18.11.</b> Apotheke zur Hütte |
| <b>Fr 11.10.</b> Glückauf-Apotheke  | <b>Fr 25.10.</b> Apotheke zur Hütte | <b>Mi 6.11.</b> Apotheke zur Hütte  | <b>Di 19.11.</b> Josefee-Apotheke   |
| <b>Sa 12.10.</b> Waasen-Apotheke    | <b>Sa 26.10.</b> Josefee-Apotheke   | <b>Do 7.11.</b> Josefee-Apotheke    | <b>Mi 20.11.</b> Apotheke in Göss   |
| <b>So 13.10.</b> Apotheke zur Hütte | <b>So 27.10.</b> Apotheke in Göss   | <b>Fr 8.11.</b> Apotheke in Göss    | <b>Do 21.11.</b> Stadt-Apotheke     |
| <b>Mo 14.10.</b> Josefee-Apotheke   | <b>Mo 28.10.</b> Stadt-Apotheke     | <b>Sa 9.11.</b> Stadt-Apotheke      | <b>Fr 22.11.</b> Glückauf-Apotheke  |
| <b>Di 15.10.</b> Apotheke in Göss   | <b>Di 29.10.</b> Glückauf-Apotheke  | <b>So 10.11.</b> Glückauf-Apotheke  | <b>Sa 23.11.</b> Waasen-Apotheke    |
| <b>Mi 16.10.</b> Stadt-Apotheke     | <b>Mi 30.10.</b> Waasen-Apotheke    | <b>Mo 11.11.</b> Waasen-Apotheke    | <b>So 24.11.</b> Apotheke zur Hütte |
| <b>Do 17.10.</b> Glückauf-Apotheke  | <b>Do 31.10.</b> Apotheke zur Hütte | <b>Di 12.11.</b> Apotheke zur Hütte | <b>Mo 25.11.</b> Josefee-Apotheke   |
| <b>Fr 18.10.</b> Waasen-Apotheke    | <b>Fr 31.10.</b> Josefee-Apotheke   | <b>Mi 13.11.</b> Josefee-Apotheke   | <b>Di 26.11.</b> Apotheke in Göss   |
| <b>Sa 19.10.</b> Apotheke zur Hütte | <b>Fr 1.11.</b> Josefee-Apotheke    | <b>Do 14.11.</b> Apotheke in Göss   | <b>Mi 27.11.</b> Stadt-Apotheke     |
| <b>So 20.10.</b> Josefee-Apotheke   | <b>Sa 2.11.</b> Apotheke in Göss    | <b>Fr 15.11.</b> Stadt-Apotheke     | <b>Do 28.11.</b> Glückauf-Apotheke  |
| <b>Mo 21.10.</b> Apotheke in Göss   | <b>So 3.11.</b> Stadt-Apotheke      | <b>Sa 16.11.</b> Glückauf-Apotheke  | <b>Fr 29.11.</b> Waasen-Apotheke    |
| <b>Di 22.10.</b> Stadt-Apotheke     | <b>Mo 4.11.</b> Glückauf-Apotheke   | <b>So 17.11.</b> Waasen-Apotheke    | <b>Sa 30.11.</b> Apotheke zur Hütte |
| <b>Mi 23.10.</b> Glückauf-Apotheke  |                                     |                                     |                                     |

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Onlineberatung für Jugendliche** [www.click4help.at](http://www.click4help.at)  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
[office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at) – [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
[office@suchtberatung-obersteiermark.at](mailto:office@suchtberatung-obersteiermark.at)

## Tierärzte

**Kleintierklinik Leoben**  
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

**Dr. Hermann Wolfger**  
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

**Dr. Hannes Mörtl**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Mag. Fritz Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

**Tierklinik Dr. Hütter**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

### Notdienste

**Sa, 12.10./So, 13.10.**  
 Praxis Wolfger

**Sa, 19.10./So, 20.10.**  
 Mag. Rainer und  
 Praxis Wolfger

**Sa, 26.10./So, 27.10.**  
 Praxis Wolfger

**Fr, 1.11./Sa, 2.11./ So, 3.11.**  
 Mag. Rainer und  
 Praxis Wolfger

**Sa, 9.11./So, 10.11.**  
 Praxis Wolfger



Foto: Allobauer

## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

**11. 10. 2019**  
 Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

**18. 10. 2019**  
 Dr. Gerd GREBENJAK, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0

**25. 10. 2019**  
 Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Tel. 42 1 00

**08. 11. 2019**  
 Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17



# „schau auf di! – Psyche erleben“

Die Stadt und das Referat für Soziales präsentieren im November eine Erlebnisausstellung

Die Erlebnisausstellung „schau auf di! – Psyche erleben“ macht am Mittwoch, 6. November 2019, Halt in der Stadt Leoben. Im Rathaus (im Foyer und am Vorplatz des Rathauses) in der Erzherzog Johann-Straße 2 können Besucher zwischen 8 und 16 Uhr die beiden Ausstellungsobjekte zu den Themen Depression und Schizophrenie näher kennenlernen und dabei hautnah erleben, spüren und hören, wie sich diese subjektiv wahrnehmbaren Krankheitsbilder anfühlen könnten.

## Einblicke in die Krankheit Depression bekommen

Menschen mit Depressionen sind oft in ihrer Stimmung gedrückt, empfinden eine ständige Angst, fühlen eine innere Unruhe und Traurigkeit, leiden unter Schlafstörungen und unter Antriebslosigkeit. Durch die Begehung des Depressionstunnels sollen die Besucher in Erfahrung bringen, wie sich eine Depression für einen Menschen anfühlen kann. Dabei werden sie von geschultem Fachpersonal durch den Tunnel begleitet.

## Schizophrenie besser verstehen lernen

Das zweite Ausstellungsobjekt, das sogenannte Schizophrenie-Regal, soll Teilnehmenden diese psychische Erkrankung näherbringen. Schizophrenie-Erkrankte werden manchmal mit einer verzerrten Welt konfrontiert, hören in vielen Fällen nicht existente Stimmen und leiden häufig unter Halluzinationen und Denkstörungen. Das Schizophrenie-Regal mit weiterem Zubehör soll dabei aufzeigen, wie Menschen mit dieser Krankheit den alltäglichen Einkauf erleben und welche Herausforderungen sie dabei bewältigen müssen. Auch hierbei begleiten geschulte Personen die Besucher.

Initiiert und entwickelt wurde das einzigartige Projekt von DSA Andrea Zeitlinger, Geschäftsführerin von der pro mente steiermark GmbH, ein umfassender Anbieter psychosozialer Dienstleistungen im Bundesland. Die Erlebnisausstellung soll als präventives Angebot wahrgenommen werden, um darauf aufmerksam zu machen, dass immer mehr Personen an psychi-

© copyright psychosozialer dienst pro mente steiermark

## Psyche erleben

### Erlebnisausstellung

**schau auf di!**  
Für mehr psychische Gesundheit  
www.promentesteiermark.at  
www.facebook.com/promentesteiermark

**Präsentation der Erlebnisausstellung**  
Datum/Zeit:  
Mi, 6. November 2019, 8 – 16 Uhr  
Ort:  
Rathaus Leoben  
Foyer und Vorplatz  
Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben

schen Erkrankungen leiden, gesunde Menschen aber dennoch Vorurteile ihnen gegenüber hegen. Ziel ist es, dass bestehende Stigmata bekämpft und Informationen über psychische Erkrankungen bereitgestellt werden.

## Arbeitsassistenz Steiermark PSY

Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Belastungen stoßen oft auf Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt. Dies kann den Bewerbungsprozess, die Stellensuche oder ein bereits bestehendes Dienstverhältnis betreffen. Arbeitsassistenz bietet ein individuelles, auf die Bedürfnisse der Klienten und Betriebe abgestimmtes Beratungs- und Unterstützungsangebot.

Die Arbeitsassistenz für Jugendliche und Erwachsene ist ein vom Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark gefördertes Angebot der Gesellschaft zur Förderung seelischer Gesundheit (GSFG), welches sich an Menschen mit psychosozialen Belastungen richtet. **Die Beratung durch Arbeitsassistenz ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.**

Termine sind nach telefonischer Vereinbarung in den Bezirken an verschiedenen Orten möglich.

**Im Bezirk Leoben ist dies „Rotes Kreuz Leoben“, Rotkreuz-Platz 1. Die Regionalleitung Obersteiermark hat Eva Singer inne.**

**Kontakt: 0664/ 88 41 51 19 oder eva.singer@gfsg.at**

## Mädchen wurden geboren

Hermine BERGER  
Nikolina MLADENOVIĆ  
Heidi MOHAMMAD  
Florentina RENNHOFFER  
Luna PALAVRA

Frida MANG  
Lea HLADÍKOVÁ  
Hailey PRODINGER  
Johanna KAUFMANN  
Flora VICHYTIL

## Knaben wurden geboren

Simon STEINMETZ  
Matthias FALZBERGER  
Paul VIELGUT  
Maximilian MAZZUCCO  
Matteo PACNIK  
Adam ELMGERBI



Foto: Schupfer

## Eheschließungen

Michael WILLINGSHOFER und Angelika TREMMEL  
Franz MAYER und Iris PFANNHOFER  
Michael AICHINGER und Vera FRÜHWIRTH  
Michael WITTMAYER und Anna KNITTELFELDER  
Michael PRENNER und Denise GUCHER  
Michael MOITZI und Birgit KUMMER  
Florian LENZHOFER und Christina LENZ  
Patrick HOFER und Carmen HOPF



## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



Foto: leopress

**Nächste  
Gemeinderatssitzung**  
Mittwoch,  
18. Dezember 2019  
13 Uhr

## Info

# Baum- und Strauchschnittabholung

**Anmeldungen erfolgen unter der Telefonnummer:**  
03842/4062-367 (Claudia Eppich)

**Abholungen jede Woche Mittwoch von März bis November**  
Die Abholungen erfolgen jede Woche am Mittwoch **nach telefonischer Vereinbarung.**

Anmeldungen werden am Montag vor dem gewünschten Termin (mittwochs) entgegengenommen.

**Letzter Abholungstermin in diesem Jahr ist Mittwoch, der 13. November 2019**

Die Bereitstellung von Baum- und Strauchschnitt für die Abholung mit dem LKW muss gut erreichbar und möglichst kurzfristig vor dem vereinbarten Abholtermin erfolgen.

### Abgeholt werden:

Schnittmaterial von Bäumen, Sträuchern und Hecken wie Äste und Zweige  
Stämme bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm  
Abholung max. 10 m<sup>3</sup> lose gelagert  
2 Abholungen pro Jahr und Haushalt sind möglich

### Kosten:

20 Euro netto Transportkostenbeitrag

### Nicht abgeholt werden:

Baumstämme größer als 10 cm Durchmesser  
Biomüll bzw. Gartenabfälle gehören nicht dazu!  
Gras, Heu, Laub, Blumenreste, Topfpflanzen, Wurzelstöcke, ...  
Säcke für die Entsorgung von Gras bzw. Laubabfällen erhalten Sie im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben.

**Letzter Termin für die Abholung von Baum- und Strauchschnitt ist der 13. November 2019**

Beginn Baum- und Strauchschnittabholung 11. März 2020

### Biomüll-abholung:

Die Biomüll-abholung für Einfamilienhäuser wird im November 2019 wieder auf eine 14-tägige Abholung umgestellt.



Foto: leopress

## Sterbefälle

Gerlinde PICEK, 76  
 Johann SCHLAGER, 79  
 Herbert WEYRER, 100  
 Apollonia NINDL, 96  
 Ingeburg HARRER, 94  
 Renate TIROF, 74  
 Karl HART, 94  
 Hildegard STROICZ, 89  
 Monika HERBST, 70  
 Josef TRUMMLER, 89  
 Romana SCHLACK, 76  
 Helga BERGTHALER, 73  
 Werner KOLLER, 82  
 Johann RIEGERBAUER, 84  
 Franz GLÖSEL, 63  
 Otto SCHWEIGER, 85  
 Helga BAUER, 87  
 Maria FEIERTAG, 86  
 Maria SCHMALLEGGER, 71  
 Ludmilla BELAFI, 91  
 Albine RAUSCHENBERGER, 86  
 Waltraud TANTSCHER, 73  
 Elfrieda KÜRBISCH, 95  
 Friedrich PREIS, 81



# Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Wir tauschen Ihre alten Schillingmünzen  
und Geldscheine zum Eurokurs

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



**LEOBEN, beim Schwammerlturm**  
**BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber**  
[www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at)

Anzeige

## Steinmetzbetrieb Vorraber

Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben      8600 Bruck/Mur  
 Kärntnerstraße 80      Leobnerstraße 75  
 03842/ 81 183      03862/ 51 426

GRABANLAGEN  
 INSCHRIFTEN  
 GRABSCHMUCK  
 FENSTERBÄNKE  
 ARBEITSPLATTEN  
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at    www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN  
 DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg  
in guten Händen“

## Was wir für Sie tun können:



- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): ☎ **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)

Anzeige

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



- seriös  
 - einfühlsam  
 - würdevoll

SEIT 10 JAHREN  
 IHR VERLÄSSLICHER PARTNER  
 IN SCHWEREN STUNDEN

Roswitha Kaser  
 Telefon: **03842 / 82 444**

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben

Anzeige

## Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

### Knappengasse

Für die südliche Straßenseite, von der westlichen Hauskante des Objektes Leoben, Knappengasse 7, bis 5 m westlich der westlichen Hauskante des Objektes Leoben, Knappengasse 3, eine Kurzparkzone an Schultagen von Montag – Freitag von 6.30-18 Uhr – Parkdauer 30 Minuten.

Verkehrszeichen: Kurzparkzone gemäß § 52 Z 13 d StVO

Zusatztafel: An Schultagen von Mo – Fr von 6.30-18 Uhr

Parkdauer 30 Minuten

Verkehrszeichen: Ende der Kurzparkzone gemäß § 52 Z 13 e StVO

Zusatztafel: An Schultagen von Mo – Fr von 6.30-18 Uhr

Parkdauer: 30 Minuten

### Erzstraße

Von der Einbindung Turnerstraße bis unmittelbar östlich der Zufahrt zum Objekt Leoben, Erzstraße 21, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer  
Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Verkehrszeichen: Einfahrt verboten gemäß § 52 Z 2 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Verkehrszeichen: Vorgeschriebene Fahrtrichtung gemäß § 52 Z 15 StVO

Zusatztafeln: Ausgenommen Radfahrer  
Für die nördliche Straßenseite, vom westlichen Ende des Parkplatzes bis zur Einbindung Hansbauerweg, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Für die südliche Straßenseite, von der Einbindung Hansbauerweg bis zur Zufahrt zum Objekt Leoben, Erzstraße 21, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Für die nördliche Straßenseite, von der Einbindung Turnerstraße bis zum westlichen Ende des Parkplatzes, ein Halteverbot – ausgenommen markierte Parkspur.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende sowie ausgenommen markierte Parkspur am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Für die südliche Straßenseite, von der Einbindung Turnerstraße bis zur Zufahrt zum Objekt Leoben, Erzstraße 21, ein Halteverbot – ausgenommen markierte Parkspur.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende sowie ausgenommen markierte Parkspur am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Für die nördliche Straßenseite von der Einbindung Turnerstraße bis zum westlichen Ende des Parkplatzes, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m – ausgenommen die dort befindlichen Zu- und Ausfahrten.

Für die südliche Straßenseite von der Einbindung Turnerstraße bis zur Zufahrt zum Objekt Leoben, Erzstraße 21, eine Parkspur mit einer Breite von 2,0 m – ausgenommen 5 m vor sowie 5 m nach den dort befindlichen Zu- und Ausfahrten.

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

## Ampeldauer beim Spar in Leoben-Judendorf

Auf Anfrage einer Bürgerin, warum die Ampel beim Spar in Leoben-Judendorf in der Nacht nicht abgeschaltet wird, informiert die Stadt Leoben: Die Ampeln sind generell im Wirkungsbereich des Landes Steiermark bzw. der Baubezirksleitung angesiedelt und werden auch durch diese auf- bzw. eingestellt. Die Dauer der Grün-, Räum- und Rotphasen werden durch im Vorfeld durchgeführte Verkehrsanalysen, Verkehrszählungen und mittels computergesteuerten Berechnungen nach dem durchschnittlichen Tagesverkehr der einzelnen Straßen übermittelt. Im Regelfall sind alle Ampeln so gesteuert, dass sie dem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen genügen sollten. Eine Abschaltung der Ampeln abends oder am Wochenende wird aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht mehr durchgeführt. Bei ausgeschalteten Ampeln passieren leider mehr Unfälle als bei eingeschalteten. Ein Kreisverkehr war hier baulich nicht möglich.



## Rückhaltebecken Schladnitzbach

Im Zuge der Sanierung des Sohlschwelle am Beginn des Ausschotterungsbeckens in Schladnitz werden auch die Ablagerungen aus dem Becken ausgebaggert, sodass ein geordneter Abfluss des Schladnitzbaches jederzeit gewährleistet werden kann. Derzeit besteht jedoch keine akute Überlaufgefahr des Beckens.

## Familienhafte Mitarbeit

Ein familienhaftes Verhältnis liegt beispielsweise vor, wenn ein Kind im Betrieb der Mutter bzw. des Vaters ohne rechtliche Verpflichtung zur Erbringung einer bestimmten Arbeitsleistung bzw. zur Einhaltung einer bestimmten Arbeitsleistung oder -zeit tätig ist. Die Eltern sind auch nicht zur Zahlung eines bestimmten Entgelts verpflichtet, sondern können die Höhe des Taschengeldes nach ihrem Ermessen bestimmen. Typische Beispiele für familienhafte Mitarbeit sind unter anderem Telefondienst, Terminvereinbarungen und Bankerledigungen.

Zahlungen und sämtliche Aufwendungen für familienhafte Mitarbeit werden aus steuerlicher Sicht nicht als Betriebsausgaben anerkannt und sind daher nicht abzugsfähig.

Für die Annahme eines Dienstverhältnisses bei Ehegatten und Kindern müssen ein ausdrücklich oder konkludent vereinbarter Entgeltanspruch sowie persönliche und wirtschaftliche Abhängigkeit vorliegen, die nach außen eindeutig zum Ausdruck kommen und mit Familienfremden unter gleichen Voraussetzungen vereinbart worden wären. Hierfür sind ein fremdüblich gestalteter Dienstvertrag, Weisungsgebundenheit, organisatorische Eingliederung, Zeitaufzeichnungen, Führung eines Lohnkontos, etc. erforderlich.

Für den Dienstvertrag gilt unter anderem

- Entlohnung entsprechend der Qualität und Quantität der Arbeitsleistung,
- wöchentliche Arbeitszeit,
- Bestimmungen über die Vergütung allfälliger Mehrarbeit,
- Vereinbarung über Dienstbeginn und -ende.

Darüber hinaus muss die Tätigkeit über die im Familienrecht begründete Beistands- und Mitwirkungspflicht hinausgehen und der



V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfandschek

Foto: Freisinger

Anzeige

nahe Angehörige eine sonst notwendige Arbeitskraft ersetzen. Liegt aus steuerlicher Sicht ein Dienstverhältnis zu fremdüblichen Bedingungen vor, so sind die Entlohnung und sämtliche sonstige anfallenden Mehrkosten als Betriebskosten absetzbar. Für den nahen Angehörigen besteht in diesem Fall Sozialversicherungspflicht. Allerdings gilt zu beachten, dass eine „Überbezahlung“ nicht fremdüblich ist und jener Gehaltsteil, der Fremden nicht gewährt werden würde, steuerlich nicht abzugsfähig ist.

## Veranstaltungen

### BIS SONNTAG, 3. NOVEMBER

Stadt Leoben – Kunsthalle Leoben

#### Ausstellung „Eiszeit Safari“ Zeitreise gefällig?

Begleiten Sie uns auf die außergewöhnlichste Safari Ihres Lebens! Kommen Sie mit ins Europa der letzten Eiszeit und werden Sie Zeuge unvergesslicher Momente. Sie treffen nicht nur auf Mammuts, Wollnashörner, Höhlenlöwen oder Riesenhirsche, sondern werden auch einem Leben begegnen, das Sie sich so nie hätten vorstellen können. Öffnungszeiten: Mo-So 9-18 Uhr  
Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6  
Tel.: 03842/4062-408  
www.kunsthalle-leoben.at

### JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben – BH Leoben

#### Eltern-Kind-Treff

Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 9.30-11 Uhr  
Tel.: 03842/4062-372 oder buergerkommunikation@leoben.at

### JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

#### Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (außer an Feiertagen)  
Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark), Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr, Tel.: 0676/9295582

### JEDEN MONTAG, DIENSTAG UND

### DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben

#### Seniorenklub

mit Helga Schmidt, Seniorenbetreuerin der Stadt Leoben  
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 13-17 Uhr  
Tel.: 03842/4062-372 oder buergerkommunikation@leoben.at

### JEDEN DIENSTAG IM MONAT

Stadt Leoben

#### Jugendtreff

mit Nicole Dvorschak, Jugendkoordinatorin der Stadt Leoben  
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 17.30-19.30 Uhr  
Tel.: 03842/4062-372 oder buergerkommunikation@leoben.at

### JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sportvereinigung Leoben

#### Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der KUR

Gymnastikraum der Sporthalle  
Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, Dienstag, 18.30-20 Uhr  
Raum „Impuls der Zeit“, Franz Josef-Straße 11, Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr  
Tel.: 05/08085614

### JEDEN MITTWOCH

Bewegungsland Steiermark

### Langsam-Lauf-Treff Leoben

„Gesünder leben:

Gemeinsam einen Anlauf nehmen“

Geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, späterer Einstieg jederzeit möglich!

Teilnahme: gratis

Anmeldung: sport@leoben.at

Treffpunkt: Parkplatz Eishalle Leoben, 19 Uhr

Tel.: 03842/4062-321

Stadt Leoben

#### Seniorenfrühstück

mit Helga Schmidt, Seniorenbetreuerin der Stadt Leoben  
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 8.30-11.30 Uhr  
Tel.: 03842/4062-372 oder buergerkommunikation@leoben.at

### JEDEN 2. DONNERSTAG

Carpe Diem Training & Die Stube

#### Kinderyoga

Jeden 2. Donnerstag findet im Living Campus Kinderyoga für Kinder ab drei Jahren mit Elisabeth statt.

Kostenbeitrag: pro Kind (inkl. 1 Begleitperson)

€ 10,- pro Einheit/5er-Block: € 45,-

Termine: jeden 2. Donnerstag von 17-18 Uhr

Anmeldung: elisabeth@carpe-diem-training.com

oder unter Tel.: 0664/9251418

Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 17 Uhr

Tel.: 0664/9251418

**FREITAG, 4. OKTOBER BIS****DONNERSTAG, 31. OKTOBER**

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

**Ausstellung Gerhard Reiner****Abstrakt – linear**

Gerhard Reiner entdeckte seine Liebe zur Malerei vor etwa 15 Jahren, wobei er in den letzten Jahren seine Malweise wesentlich verfeinerte. Die grundlegende Form seiner Bilder wird mittels einer Mischung aus Spachtel- und Drippingtechnik festgelegt.

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2  
Tel.: 03842/4062-442

**DONNERSTAG, 10. OKTOBER**

Trinity Verein

**Tag der offenen Tür**

Privatkindergarten und Privatschule  
Kinderschminken, Spielen, Hüpfburg,  
Information

Trinity Verein, Gösser Straße 52, 10-16 Uhr  
Tel.: 0664/1624237

Stadt Leoben

**Gösser Kirtag**

9 Uhr – Platzkonzert des Gösser Musikvereines  
9.30 Uhr – Eröffnung in Göss im Bereich  
Kreuzung Nagelschmiedgasse, Bieranstich mit  
Bürgermeister Kurt Wallner, Harry Prünster und  
dem Gösser Musikverein mit anschließender  
Unterhaltung bis 18 Uhr mit „Steirerherz“.  
10.45 Uhr – Musikalischer Auftakt mit  
„Die Steirisch Böhmisches“ am Hauptplatz  
11 Uhr – Begrüßung der Kirtagsbesucher am  
Hauptplatz, Bieranstich mit Bürgermeister Kurt  
Wallner, Harry Prünster und anschließend bis  
18 Uhr Showeinlagen vom „Ursprung Bike Trial  
Team“ und Musik „Die Dorfprinzen“.  
Hauptplatz Leoben & Gösser Straße  
Tel.: 03842/802-1601

Lach- und Atemtrainerin Maria Kerbler

**Lachen – Leben ohne Stress**

Raum im Puls der Zeit, Raum Citrin,  
Franz Josef-Straße 11, 18 Uhr  
Tel.: 0664/1301245

**FREITAG, 11. OKTOBER**

Kulturmanagement Leoben – Safer Six

**Auf der Suche nach der goldenen Note**

Ein fantastisches A-cappella-Abenteuer  
Freche Diebe haben sich im berühmten  
„Museum der Lieder“ zu schaffen gemacht.  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

My Body Trainer

**Beckenbodentraining**

Kosten inklusive Übungen und Übungsbälle für  
zu Hause € 86,- pro Person  
Anmeldung bis spätestens 9.10.2019  
per E-Mail unter: yvonne@mybodytrainer.at oder  
per Telefon unter 0660/4455992.  
Weitere Infos auch auf [www.mybodytrainer.at](http://www.mybodytrainer.at)

**SAMSTAG, 12. OKTOBER**

Stadt Leoben

Eröffnungsfeier Geh- und Radweg Hinterberg  
Stadion SV Hinterberg, Beginn 14 Uhr

**MONTAG, 14. OKTOBER**

Obersteirischer Kulturbund

**Frankreichs schönstes Ende der Welt – Normandie & Bretagne**

Referent: Wolfram Liebenwein  
PowerPoint-Präsentation  
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!  
Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal,  
Hauptplatz 1, 19.30 Uhr, Tel.: 0664/4738354

**DIENSTAG, 15. OKTOBER**

Stadttheater Leoben – Neue Bühne Wien

**Schmetterlinge sind frei**

Komödie von Leonard Gershe  
Regie: Sam Madwar  
Mit: Angelo Konzett, Sam Madwar, Glenna Weber  
und Birgit Wolf  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

**MITTWOCH, 16. OKTOBER**

Montanuniversität Leoben

**Roman Sandgruber: Rothschild. Glanz und Untergang des Wiener Welthauses**

Buchpräsentation, Eintritt frei!  
Matijevic-Lesesaal, Bibliothek Montanuniversität  
Leoben, 1. Stock, Franz Josef-Straße 18,  
18.30 Uhr  
Tel.: 03842/402-7224

Obersteirischer Kulturbund – Brauerei Göss

**Thailand – Unterwegs im alten Siam: Königsstädte, Tempel und Bergvölker**

PowerPoint-Präsentation  
Gösser Bräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr  
Tel.: 0650/3372097

Obersteirischer Kulturbund

**Italienische Konversationsrunde**

Leiterin: Traude Weissenbacher  
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!  
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel.: 03842/45397

**DONNERSTAG, 17. OKTOBER**das **neue stadtheater** – Eine Koproduktion von TaO! Und Theaterland Steiermark**Heute ist ein guter Tag**

Ein Revolutionsstück für Anfänger von  
Ann-Christin Focke  
Regie: Manfred Weissensteiner | Assistenz:  
Alexander Wygodil  
Für Jugendliche ab 14 Jahren!  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18.30 Uhr  
Tel.: 03842/4062-353

Obersteirischer Kulturbund

**Literaturzirkel – Deutsch kreativ**

Leiterin: Karin Hummer  
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!  
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel.: 03842/24603

Musik- und Kunstschule Leoben

**Vorspielstunde der Klavierklasse**

**Almut Teichert**  
Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,  
18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

**FREITAG, 18. OKTOBER**

Szene Leoben

**Ina Regen**

„Klee“ live mit Band  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

DSV Leoben

**DSV Leoben gegen Lafnitz Amateure**

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr  
Tel.: 03842/21391

Steirische Kulturstraße

**Breakdance – Workshop mit „The Wolfer“**

Mach mit beim 2-Tages-Workshop mit einem der  
besten Breakdancer der Welt: Mustapha Ajdour  
alias „The Wolfer“  
Kosten: € 50,-  
Aufführung: Samstag, 19. Oktober 2019  
um 19.30 Uhr in der Musikschule Leoben  
Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21,  
15 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

My Body Trainer

**Nacken und Schultern entspannen**

Kosten inklusive Skript mit Übungen für  
zu Hause € 79,- pro Person  
Anmeldung bis spätestens 16.10.2019 per E-Mail  
unter yvonne@mybodytrainer.at oder  
per Telefon unter 0660/44 55 992  
Weitere Infos auch auf [www.mybodytrainer.at](http://www.mybodytrainer.at)

Bettina Mirtner-Lausecker

**Auf Tuchfühlung mit der Natur**

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad  
in Leoben-Seeegraben  
Thema: Der Wald im Herbst  
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben-  
Seeegraben, 14.30 Uhr  
Tel.: 0676/3557574

Stadtwärme Leoben

**Jubiläumsfest**

Die Highlights vom Fest sind die Kelag Big Band,  
Thomas David & Comedian Christof Spörk  
Eintritt frei!  
Durch den Abend führt Janine Wenzl  
Achtung: Limitierte Besucheranzahl!  
Zentralbetriebsgelände (ZBG) Leoben/Donawitz,  
Kerpelystraße 25-27, ab 17.30 Uhr  
Tel.: 03842/23024-0

**SAMSTAG, 19. OKTOBER**

Steirische Kulturstraße

**Breakdance – Workshop mit „The Wolfer“**

Mach mit beim 2-Tages-Workshop mit einem der  
besten Breakdancer der Welt: Mustapha Ajdour  
alias „The Wolfer“, Kosten: € 50,-  
Aufführung: Samstag, 19. Oktober 2019  
um 19.30 Uhr in der Musikschule Leoben  
Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21,  
11 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Stadt Leoben – Café Styria

**Eiszeit-Brunch**

Im Rahmen der Ausstellung „Eiszeit Safari“ haben  
sich die Verantwortlichen der Kunsthalle Leoben  
etwas Besonderes überlegt: Brunchen Sie im  
wunderschönen Ambiente des MuseumsCenters  
Leoben! Genießen Sie die Auswahl heimischer  
Spezialitäten, speziell für Sie vom Team des  
„Café Styria“ zusammengestellt!  
Beim Ausstellungsbesuch mit Führung haben Sie  
die Möglichkeit, den eiszeitlichen Tieren „ins  
Auge zu blicken“ und viel Wissenswertes über  
das eiszeitliche Leben und Treiben zu erfahren.  
Die jungen Gäste erwartet ein eiszeitliches,  
aufregendes Kinderprogramm  
Kunsthalle Leoben/MuseumsCenter,  
Kirchgasse 6, 11-14 Uhr  
Anmeldung unter Tel.: 03842/4062-408

Stadtwärme Leoben

**Leistungsschau**

Herzkraft live on stage  
Am Schauptplatz: Führung Stadtwärme durch die  
Voestalpine, Führung durch das Brunnenschut-  
zgebiet Winkl. Aktives Mitmachen: Reifenwechsel-  
wettbewerb, Glücksrad mit tollen Gewinnen, mit  
der Feuerwehr Leoben in luftige Höhen,  
Torschusswand des DSV Leoben, Wettbewerb  
des Handballvereines Leoben  
Für die Kleinen: ganztägiges Kinderprogramm  
Feierliche Taufe ... des neuen Stadtwerkbusses  
Eintritt frei!  
Zentralbetriebsgelände (ZBG) Leoben/Donawitz,  
Kerpelystraße 25-27, 10-17 Uhr  
Tel.: 03842/23024-0

**SONNTAG, 20. OKTOBER**

Die Stube

**Kindersachen-Flohmarkt**

Alles für's Baby und Kind

Kreuzfeldweg 3, Living Campus, 9.30 Uhr  
Tel.: 0650/5837626

### **MONTAG, 21. OKTOBER**

Stadt Leoben

**Tag der offenen Tür – Bildungszentrum  
Innenstadt und neue Sporthalle**  
Sporthalle Innenstadt, 10.30 Uhr

Obersteirischer Kulturbund

### **Leoben liest**

Leobener lesen aus ihren Lieblingsbüchern  
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!  
Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal,  
Hauptplatz 1, 19.30 Uhr  
Tel.: 0664/4738354

### **DIENSTAG, 22. OKTOBER**

nowa – NEUES ERREICHEN

### **Kostenlose Frauen-Lerntreffs**

Zielgruppe: Berufstätige Frauen (unselbständig  
bzw. selbstständig beschäftigt, Stundenausmaß  
egal), Frauen in Karenz oder Elternteilzeit, Wieder-  
einsteigerinnen, nicht am AMS gemeldete  
Frauen

Pflegewohnhaus Leoben-Göß, Hirschgraben 5,  
14-17 Uhr, Tel.: 0316/482600-16

Behindertenberatung

### **Sprechtag – Behindertenberatung**

Kostenlose Beratung für Menschen  
im berufsfähigen Alter  
Bezirkshauptmannschaft Leoben,  
Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel.: 0664/1474704

### **MITTWOCH, 23. OKTOBER**

Stadttheater Leoben – Komödie Graz

### **Cash – einer zahlt immer**

Komödie von Michael Cooney  
Regie: Robert Persché  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

### **DONNERSTAG, 24. OKTOBER**

Musikverein Leoben

### **Iron Street Jazz Orchestra**

Leitung: Karl Weiß & Gerhard Freiinger  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

### **Literaturzirkel – Deutsch kreativ**

Leiterin: Karin Hummer  
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel.: 03842/24603

### **FREITAG, 25. OKTOBER**

Stadt Leoben

**Festakt zum Österreichischen Nationalfeiertag**  
Mit musikalischer Umrahmung und Rezitationen  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 17 Uhr  
Tel.: 03842/4062-221

Arkadenhof – Gaststätte Schwarzer Adler

### **LE Music Night – Beislwandertag**

Das Live-Musik Event in Leobens Altstadt  
Warm-Up ab 18 Uhr am Hauptplatz,  
10 Bands in 10 Locations  
Hauptplatz Leoben & Innenstadtlöke, ab 18 Uhr  
Tel.: 03842/42074

### **FREITAG, 26. OKTOBER**

Stadt Leoben

### **Fitmarsch**

Treffpunkt am Hauptplatz, 8 Uhr  
Start am Hauptplatz um 9 Uhr  
Tel.: 03842/4062-321

### **MITTWOCH, 30. OKTOBER**

MuseumsCenter Leoben

### **Abendführung – „Schwerpunkt Eisen“**

Durch das MuseumsCenter  
Die aktuelle Abendführung widmet sich der

Geschichte des Eisens und dessen Bedeutung für  
die Region. Neu: Präsentation mit Virtual-Reality-  
Brillen, erleben Sie einen unvergesslichen  
dreidimensionalen Abend!  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr  
Tel.: 03842/4062-408

Obersteirischer Kulturbund

### **Italienische Konversationsrunde**

Leiterin: Traude Weissenbacher  
Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr  
Tel.: 03842/45397

### **DONNERSTAG, 31. OKTOBER**

Stadt Leoben

### **Totengedenkfeier**

Zentralfriedhof, Scheiterbodenstraße 1, 17 Uhr  
Tel.: 03842/4062-262

### **FREITAG, 1. NOVEMBER**

DSV Leoben

### **DSV Leoben gegen ESV St. Michael**

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr  
Tel.: 03842/21391

### **SAMSTAG, 2. NOVEMBER**

Gösser Musikverein

### **Herbstkonzert**

Moderation: Markus Lendl, Eintritt freie Spende  
Gösser Bräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr  
Tel.: 0680/3341268

### **DIENSTAG, 5. NOVEMBER**

Kulturmanagement Leoben –

2. Abonnementkonzert

### **Bye Maxene**

Als „Bye Maxene“ lassen die jungen Absolventin-  
nen der Bruckneruni den Zauber des Swing  
auferstehen.  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

nowa – NEUES ERREICHEN

### **Kostenlose Frauen-Lerntreffs**

Zielgruppe: Berufstätige Frauen (unselbständig  
bzw. selbstständig beschäftigt, Stundenausmaß  
egal), Frauen in Karenz oder Elternteilzeit,  
Wiedereinsteigerinnen, nicht am AMS  
gemeldete Frauen.  
Pflegewohnhaus Leoben-Göß, Hirschgraben 5,  
14-17 Uhr, Tel.: 0316/482600-16

### **MITTWOCH, 6. NOVEMBER**

pro mente Steiermark

### **Psyche erleben – Erlebnisausstellung**

Präsentation der Erlebnisausstellung  
Rathaus Leoben, Foyer und Vorplatz, Erzherzog  
Johann-Straße 2, 8-16 Uhr  
www.promentesteiermark.at

Parkinson Selbsthilfegruppe Leoben in Kooperation  
mit dem Kneipp Aktiv Club

### **Parkinson Selbsthilfegruppe**

Kosten pro Treffen € 10,- (Kneippmitglieder € 6,-)  
Ein Schnuppertermin und jedes fünfte Treffen  
sind kostenfrei! Begleitende Partner zahlen  
keinen monatlichen Beitrag.  
Pfarrsaal St. Jakob (Jakobiheim),  
Maßenbergstraße 9, 14.30-16.30 Uhr  
Information und Anmeldung: Walter Ondrich  
Tel.: 0680/1413047

### **DONNERSTAG, 7. NOVEMBER**

Stadttheater Leoben – Schauspielhaus Salzburg

### **Der Schüler Gerber**

Nach dem Roman von Friedrich Torberg  
Bühnenfassung von Felix Mitterer  
Regie: Harald Fröhlich  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602

### **FREITAG, 8. NOVEMBER**

das **neustadttheater** – Schauspielhaus Salzburg

### **Der Schüler Gerber**

Nach dem Roman von Friedrich Torberg  
Bühnenfassung von Felix Mitterer  
Regie: Harald Fröhlich  
Für Jugendliche ab 14 Jahren!  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 10 Uhr  
Tel.: 03842/4062-353

Szene Leoben – Iron Road Events GmbH

### **Reinhard Nowak**

Insider Gschichtln

Im aktuellen Programm druckt Reinhard Nowak  
einige Gschichtln, wie man so schön sagt. Viele  
davon sind frei erfunden oder auch nicht.  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel.: 03842/802-1602  
Änderungen sind vorbehalten!

## **Titelfoto**

Collage „Schönste Stadt der  
Steiermark“ mit den Mitarbeitern  
der Stadtgärtnerei

Fotografiert von Armin Russold,  
Foto Freisinger

## **Impressum**

Amtliche Nachrichten und  
Informationen

Medieninhaber (Verleger)  
und Herausgeber:  
Stadt Leoben

Chefredakteur:

Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion:

Gabriele Habsburg-Lothringen  
(DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 354)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:

Erzherzog Johann-Str. 2  
8700 Leoben  
Telefon: +43 3842 40 62-0  
Fax: +43 3842 40 62-327  
presse@leoben.at  
www.leoben.at

Verlagsort:

8700 Leoben

Druck:

Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10 x jährlich, kostenlos an jeden  
Leobener Haushalt. Entgeltliche  
Anzeigen im Innenteil des Blattes  
sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe des Stadtmagazins:  
15. Oktober 2019



# JETZT MEHR SICHERHEIT FÜR IHRE TÜR.

# DANA<sup>®</sup>

Eine Marke von JELD-WEN



**ZUSATZSCHLOSS**  
mit Sicherheitsbügel  
optional



**SCHUTZBESCHLAG  
UND VERSTÄRKTES  
SCHLIESSBLECH** –  
so hat Einbruchswerkzeug  
keinen Angriffspunkt



**SCHLOSS MIT  
6-FACH-VERRIEGELUNG**  
gegen ein Aufstemmen der Tür



**VERSTÄRKTES TÜRLATT**  
gegen Durchbruch geschützt  
(Wohnungseingangstür 64 mm)

**STOP**  
für Einbrecher.  
**Auf. Zu.**  
mehr Sicherheit!

Symbolhafte Außenansicht

## Einfach mehrfach geschützt - ein durchdachtes Sicherheitskonzept.

Mit bis zu zwölf Verriegelungspunkten gehen DANA Wohnungseingangstüren ganz schön auf Nummer sicher. Was darüber hinaus das umfassende Sicherheitskonzept von DANA Wohnungseingangstüren ausmacht, erfahren Sie von Ihrem DANA Berater und Partner! **Auf. Zu. Pendl Möbel!**

**pendl**  
möbel

TISCHLEREI seit 1946

Kärntnerstraße 101 | 8700 Leoben  
leoben@pendl-moebel.at | Tel: 03842/42736 | [www.pendl-moebel.at](http://www.pendl-moebel.at)